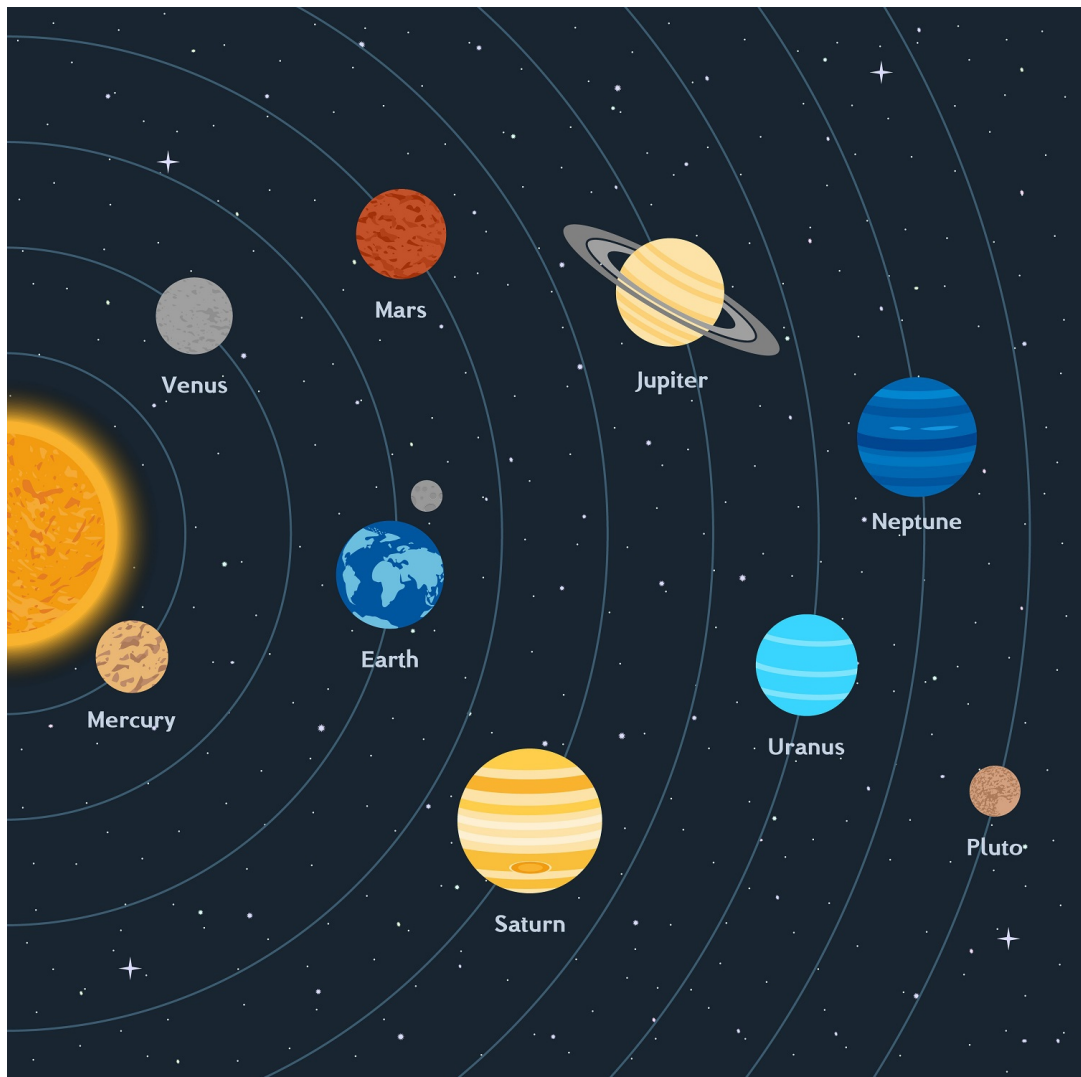




Heide Trautmann – Heilpraktikerin  
Astromedizin-Klassische Homöopathie-Spirit. Kinesiologie  
Therapie-Beratungen-Seminare  
Schillerstraße 25. 66440 Blieskastel  
0049 (0) 6842 7082088  
hp.heidetrautmann@astromedizin.info

## Einführung in die psychologische Astrologie und Astromedizin

### Unser Sonnensystem



# Einführung in die psychologische Astrologie und Astromedizin

Unser Sonnensystem	1
Grundbegriffe	3
Astronomie	8
Mythologie	16
Astrologische Deutung	23
Historischer Hintergrund Astromedizin	24
Tierkreis	27
Planetenhierarchie	28
Die Tierkreiszeichen und zugeordnete Planeten	29
Physische und psychische Disposition der Tierkreiszeichen	35
Die sechs Achsen	36
Die Häuser	39
Die Quadranten	40
Definition von Krankheit	41
Krankheitsdispositionen im Horoskop	44
Aus dem Periodensystem	45
- Uranus und Sonne, Hydrogenium und Helium	
Therapeutischer Nutzen	49
Klassische Homöopathie	49

## Grundbegriffe

**Astrologie-** Die Lehre von den Sternen und ihrer Bedeutung für den Menschen  
Astron Stern  
Logos Geist

## Galaxie



Ansammlung von Millionen von Sternen, durch Anziehungskraft zusammengehalten. Unser Sonnensystem bewegt sich in der Milchstraße. Unser Nachbarsystem ist Andromeda, eine Spiralgalaxie, die sich 2,5 Millionen Lichtjahre von uns entfernt befindet.

Milchstraße  
Foto: Shutterstock

## Das galaktische Zentrum

Als Galaktisches Zentrum (Abkürzung GZ) wird das Massenzentrum unserer Milchstraße bezeichnet. Es enthält astrophysikalisch das nächste uns bekannte super-massereiche Schwarze Loch, und zeigt andere ungewöhnliche Phänomene.

Es liegt im Sternbild Schütze, wo das sichtbare Band der Milchstraße am dichtesten erscheint. Auch tropisch befindet es sich noch im Tierkreiszeichen Schütze, und wechselt erst 2225 in den Steinbock.

Quelle: Astro-Wiki

Ein schwarzes Loch entsteht beim Kollabieren eines massereichen Sterns.



Foto: Shutterstock.com

**Komet-** Eine Gas- und Staubwolke mit einem kleinen Kern aus fester Materie.

**Korona-** Der Strahlenkranz um die Sonne

**Lichtjahr-** Die Entfernung, die ein Lichtstrahl in einem Jahr im Weltall zurücklegt, d.h. Etwa 9,5 Billionen Kilometer.

**Planet-** ein nicht leuchtender Himmelskörper. Er reflektiert das Licht eines Zentralsterns. Ein Planet bewegt sich in kreisähnlicher Ellipse um die Sonne (Zentralkörper).

**Planetoid-** Asteroid = kleine Planeten, die die Sonne umkreisen. Gesteinsbrocken, die sich hauptsächlich innerhalb des Gürtels zwischen Mars und Jupiter bewegen.

## Unser Sonnensystem



Neun Planeten ziehen in Bahnen um die Sonne.  
Insgesamt gibt es in unserem Sonnensystem über 60 Monde oder Trabanten.  
Planetoiden und unzählige Kometen gehören zu den kleineren Objekten des Sonnensystems.

Foto: Shutterstock

**Stern** – ein riesiger, glühender Gasball.  
Im Zentrum wird Energie erzeugt und als Hitze und Licht abgegeben.

**Fixstern**- Ein Fixstern ist in der Astrophysik eine selbstleuchtende Gaskugel. Aufgrund ihrer Entfernung zur Erde scheint sie festzustehen.

**Sternbild**- Eine Gruppe von Sternen, die ein Muster am Himmel bilden, dem die Menschen einen Namen gegeben haben.



**Die Plejaden** sind in der griechischen Mythologie Nymphen und die sieben Töchter des Atlas und der Okeanide Pleione. Sie werden auch das Siebengestirn genannt. Sie waren ursprünglich jungfräuliche Begleiterinnen der Göttin Artemis und wurden vom Jäger Orion verfolgt. Der Göttervater Zeus ließ sie zum Schutz in Tauben verwandeln und versetzte sie als Siebengestirn an den Himmel. Die Plejaden befinden sich im Sternbild Stier, insbesondere an der Schulter des Stieres. Links unterhalb des Stieres befindet sich das Sternbild Orion.



Die Himmelsscheibe von Nebra ist etwa 3.600 Jahre alt.

Sie zeigt die goldene Sonne, die Mondsichel und 32 Sterne, darin markant die Plejaden

Sowohl ihr Gold als auch ihr Zinn stammten aus Cornwall. Ihr Kupfer kam aus den Alpen, die Technik aus der Ägäis.



Quelle: Planetariumssoftware Stellarium

### **Alkyone**

Alkyone galt als Anführerin der Plejaden. Sie verliebte sich in Poseidon und zeugte mit ihm zwei Söhne, Hyrieus und Hyperenor, und die Tochter Aithusa.

### **Asterope**

Sie gebar gemeinsam mit ihrem Mann Ares Oinamos, der später König von Pisa in Elis wurde.

**Elektra** zeugte mit Zeus die Kinder Iasion, Dardanos und Harmonia.

### **Kelaino**

Kelaino zeugte gemeinsam mit Poseidon den Sohn Lykos.

### **Maia**

Maia setzte mit dem Göttervater Zeus ihren Sohn **Hermes**, den Götterboten, in die Welt. Sie wurde im Kyllene-Gebirge von Zeus geschwängert.

### **Merope**

Merope heiratete Sisyphos, einen Sterblichen. Aus dieser Beziehung ging der Sohn Glaukos hervor.

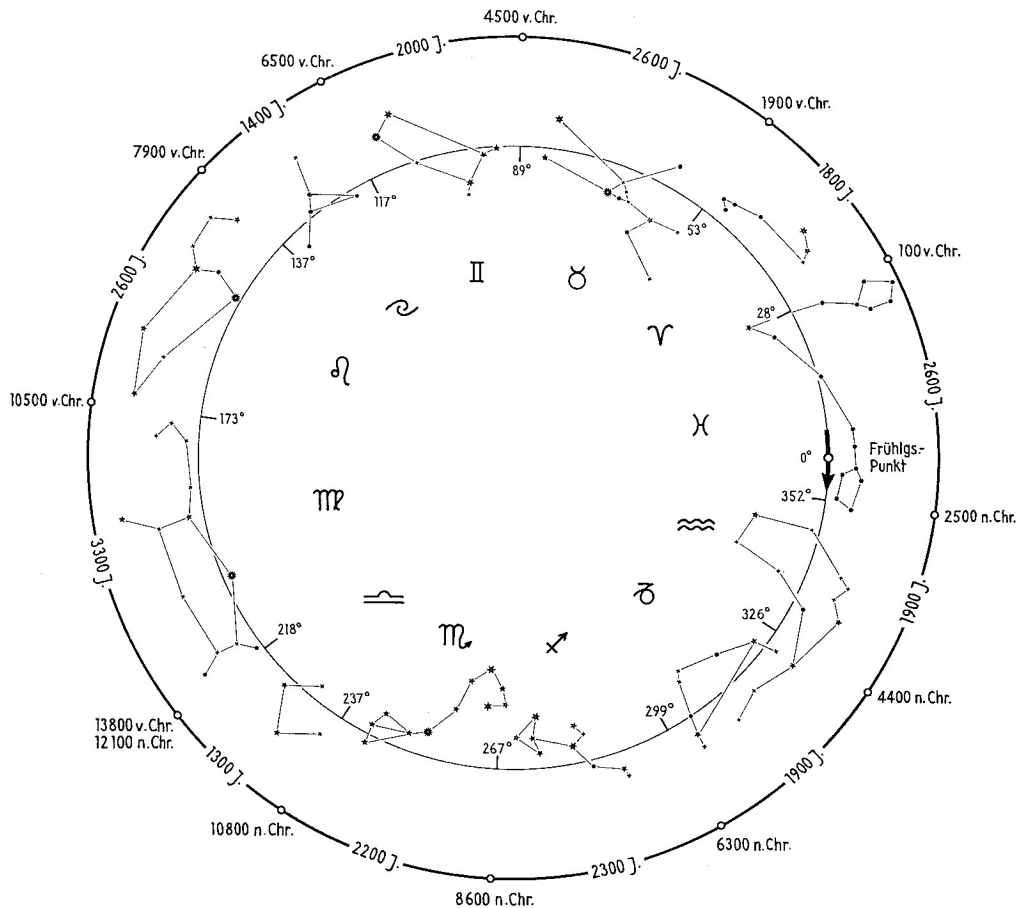
### **Taygete**

Taygete zeugte mit Zeus den Sohn Lakedaimon, der zum Stammvater der Spartaner wurde.

Quelle: <https://www.geschichte-abitur.de/griechische-mythologie-a-bis-z/plejaden>

**Supernova** – die Explosion eines riesigen Sterns am Ende seines Lebens

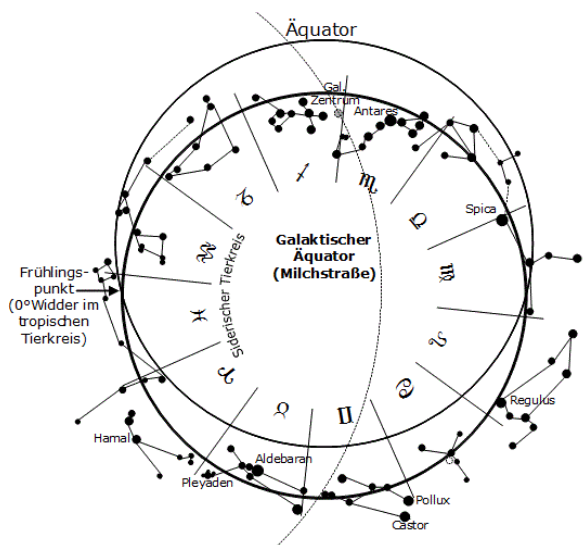
**Das platonische Jahr, Präzession**- Der größte kosmische Zyklus wird als Platonisches Jahr bezeichnet. Es ist der Zeitraum, den der Frühlingspunkt benötigt, um sich einmal durch die Ekliptik zu bewegen. Wegen der Präzession rückt der Frühlingspunkt im Jahr um 50 min. vor und führt somit zur Inkongruenz der Sternbilder. Präzession ist die Bewegung der Erdachsen ca. 25.800 Jahren um den Pol der Ekliptik. Sie ist Folge der Gravitationswirkung von Sonne und Mond auf den Äquator. Das platonische Jahr dauert ca. 25.729 Jahre, der platonische Monat ca. 2.150 Jahre und ein Platonischer Tag 72 Jahre.



Aus Rhythmen der Sterne, J. Schultz

### Siderischer oder tropischer Tierkreis

Beide Tierkreise haben unterschiedliche Ausgangspunkte. Der tropische Tierkreis orientiert sich am Stand der Sonne am Frühlingspunkt. Der siderische Tierkreis orientiert sich an der Lage des Sonnensystems zu unserer Galaxie (die Milchstraße). Der Frühlingspunkt, der den tropischen Tierkreis festlegt, bewegt sich ganz langsam am Sternenhimmel fort. Er wandert also auf dem siderischen Tierkreis. Das hat damit zu tun, dass die Erdkugel in einem Zeitraum von 25729 Jahren eine Kreisbewegung beschreibt, wodurch sich der Schnittpunkt des Äquators mit der scheinbaren Sonnenbahn am Himmel – also der Frühlingspunkt - verlagert. Diese Bewegung nennt man Präzession. Zwischen den Zeichenanfängen beider Tierkreise besteht ein Unterschied von fast 23°.



[www.astrologie-zentrum.net/index.php/de/8-siderischer-tierkreis/6-siderischer-und-tropischer-tierkreis](http://www.astrologie-zentrum.net/index.php/de/8-siderischer-tierkreis/6-siderischer-und-tropischer-tierkreis)



### **Das galaktische Zentrum**

Als Galaktisches Zentrum wird das Massenzentrum unserer Milchstraße bezeichnet. Es enthält astrophysikalisch das nächste uns bekannte super-massenreiche Schwarze Loch und zeigt andere ungewöhnliche Phänomene. Es liegt im Sternbild Schütze, wo das sichtbare Band der Milchstraße am dichtesten erscheint.

Auch tropisch befindet es sich noch im Tierkreiszeichen Schütze. Es wechselt erst 2225 in den Steinbock.

Ein schwarzes Loch entsteht beim Kollabieren eines massenreichen Sterns.

**Horoskop**- Die rechnerische Grundlage für die Deutung einer Momentaufnahme. Es zeigt den Stand der Planeten in den Tierkreiszeichen und in den jeweiligen Lebensbereichen.

**Zeichenherrscher** – Regent- Zuordnung eines Planeten zum entsprechenden Tierkreiszeichen

**Hausregent**- Planet, der dem Tierkreiszeichen analog entspricht, in dem die Hausspitze beginnt.

**Analogie**- Entsprechung oder Übereinstimmung in wesentlichen Merkmalen. Goethe: Wir müssen im Naturbetrachten immer eins wie alles achten: nichts ist drinnen, nichts ist draußen; denn was innen, das ist außen.

C. G. Jung: synchronistisches Prinzip: Parallelität ohne Kausalzusammenhang, Zusammenhang zwischen seelischen Gegebenheiten und kosmischen Konstellationen.

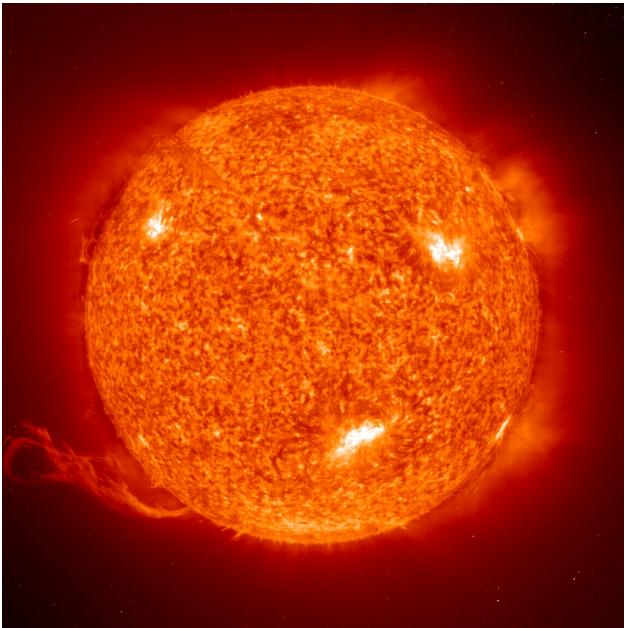
**Archetyp**- Urbilder, Urvorstellungen, die seit Urzeiten genetisch überkommen und allen Menschen gemeinsam sind. Sie sind Inhalte des „kollektiven Unbewussten“. Die Inhalte des persönlichen Unbewussten sind die gefühlsbetonten Komplexe.

### **Analogien**

Sonne  
Löwe  
HerzZentrum  
Liebe  
Gold  
Gott  
Schöpfung  
Mut  
Macht  
Kreativität

# Astronomie

## Sonne - Zentralgestirn



Durchmesser: 1,392 Mio. km  
Entfernung zur Erde: 149,5 Mio. km  
Bestandteile:

- 90 % Wasserstoff
- 8 % Helium
- 2 % Sonstige Elemente

Temperatur:

- 5.785 ° C Oberfläche
- Im Inneren heizt sich die Sonne auf ca. 15 Mio. ° C auf.
- 

Im Zentrum wird in ständigen Kernreaktionen Wasserstoff in Helium umgewandelt  
Umlaufdauer: Erdumdrehung 365,257 Tage

## Mond



Durchmesser: 3.476 km  
Der Mond Durchmesser entspricht etwas der Breite Australiens  
Entfernung zur Erde: 384.400 km  
Bestandteile: Gestein  
Atmosphäre: keine  
Temperaturen: + 100°C bis -170°C

Umlaufdauer: 7 Tage 7 Stunden 43 Minuten

Mondzyklus: 29 Tage 12 Stunden 44 Minuten



## Merkur



Durchmesser: 4.880 km  
Entfernung zur Erde: 91 Mio. km  
Entfernung zur Sonne: 58 Mio. km  
Umlaufdauer: 87,9 Tage  
Max. 28 ° Sonnenentfernung  
Temperaturen:  
Merkur ist noch relativ unerforscht.  
Auf seiner Oberfläche schwanken die  
Temperaturen zwischen 467° C am Tag und –  
183°C in der Nacht

Nach Pluto ist der Merkur der Kleinste der  
Planeten.  
Ein Merkurjahr dauert also nur 88 Tage.

## Venus



Durchmesser: 12.140 km  
Entfernung zur Sonne: 5,9 Mia. Km  
Entfernung zur Erde: 41 Mio. km,  
sie nähert sich der Erde bis auf 38 Mio. km  
Bestandteile: Die Oberfläche besteht  
vermutlich aus erstarrter Lava  
Temperatur: 480 ° C. Damit ist die Venus der  
heißeste Planet  
Atmosphäre: Die Venus ist von dichten  
Kohlenstoffdioxidwolken umgeben und hält  
somit die Hitze der Sonne

Umlaufdauer um die Sonne: 224,7 Erdtage  
In 243 Tagen dreht sich die Venus um die  
eigene Achse  
Max. 48° Sonnenentfernung  
Die Venus ist als Morgen- oder Abendstern  
von der Erde aus zu erkennen.  
Morgenstern, wenn sie westlich zur Sonne  
steht, Abendstern, wenn sie östlich der Sonne  
steht

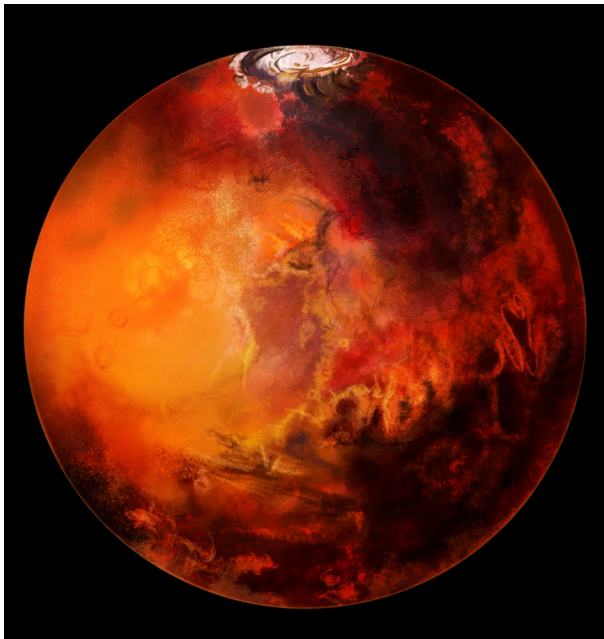
## Erde



Abstand zur Sonne ca. 150.000.000km  
Durchmesser 12.760 km  
Erdumfang 40.070 km  
Entfernung Erde-Mond 384.000 km  
Oberflächentemperatur:  
– 88 ° Sibirien  
+ 58 ° Death Valley Kalifornien  
Temperatur Erdkern ca. 10-12.000 °

Atmosphäre 21 % Sauerstoff, 78 % Stickstoff

## Mars



Durchmesser: 6.788 km

Entfernung zur Erde: 79 Mio. km. Er nähert sich der Erde bis auf 56 Mio. km  
Entfernung zur Sonne: 228 Mio. km

Bestandteile: Kohlenstoffdioxid  
Atmosphäre: Kohlenstoffdioxid

Die Temperaturen schwanken zwischen – 125 und + 35 ° C.

Umlaufdauer: 686,98 Tage, ca. 2 Jahre  
ca. 2 Monate in einem Zeichen

Mars hat 2 Monde; Deimos und Phobos

Ein Tag auf dem Mars dauert 37 Minuten länger als auf der Erde  
Der Marsäquator ist ähnlich geneigt wie der der Erde, deshalb gibt es auch auf dem Mars Jahreszeiten. Die Polkappen sind größtenteils mit Kohlendioxid bedeckt.

Wegen seiner roten Farbe nannten ihn die Römer nach dem Kriegsgott

## Jupiter



Durchmesser: 142.700 km  
Jupiter ist der größte Planet unseres Sonnensystems. Er hat die doppelte Masse aller anderen Planeten zusammen.  
Entfernung zur Erde: 629 Mio. km  
Entfernung zur Sonne: 778 Mio. km

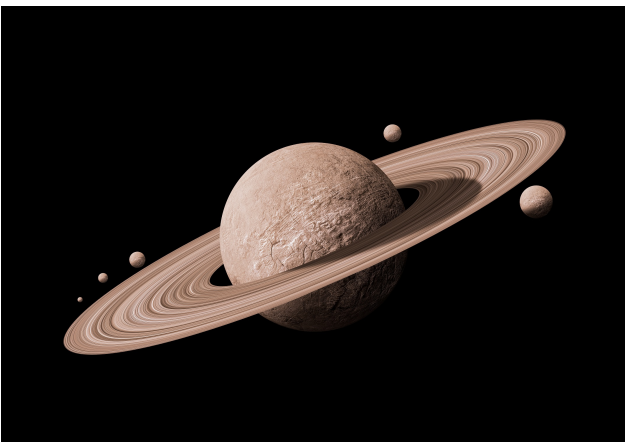
Bestandteile: größtenteils Wasserstoff und Helium, im Inneren Wasserstoff in flüssiger und metallischer Form.  
Atmosphäre: 90 % Wasserstoff und 10 % Heliumgas

Umlaufdauer: 11,86 Jahre

Inzwischen sind ca. 63 (Stand 11/2005) Jupitermonde entdeckt worden. Galileo Galilei beobachtete 1610 die ersten Monde. Sie heißen Io, Europa, Ganymed und Kallisto. Der größte Mond Ganymed ist größer als Merkur. Callisto ist fast genauso groß.

1979 entdeckten Astronomen einen 30 km dicken Ring.

## Saturn



Durchmesser: 120.800 km  
Incl. Ringsystem: 280.000 km  
Saturn ist der zweitgrößte Planet unseres Sonnensystems

Entfernung zur Erde: 1.300 Mio. km  
Entfernung zur Sonne: 1,4 Mrd. km

Bestandteile: Gas; hauptsächlich Wasserstoff und Helium  
Das Ringsystem in sieben Ringgruppen (ca. 500 m dick) und ca. 59 Monden bestehen hauptsächlich aus Gesteins- und Eisbrocken.  
Atmosphäre: Wasserstoff und Helium  
Oberflächentemperatur -180° C

Umlaufdauer: 29,46 Jahre

Titan, der größte Saturn-Mond ist von einer dicken Atmosphäre umgeben. Er hat die gleiche Zusammensetzung wie die Ur-Erde vor ca. 4 Mrd. Jahren bei der Entstehung von Leben

## Uranus



Durchmesser: 51.200 km, einer der vier großen Gasplaneten  
Entfernung zur Erde: 2.590-3.160 Mio. km  
Entfernung zur Sonne: 2,9 Mrd. km

Bestandteile: Wasserstoff, Helium, Ammoniak  
Vermutlich hat dieser Planet einen kleinen, festen Kern.

Atmosphäre: 83 % Wasserstoff, 15 % Helium und 2 % Methan

Oberflächentemperatur  $-210^{\circ}\text{C}$

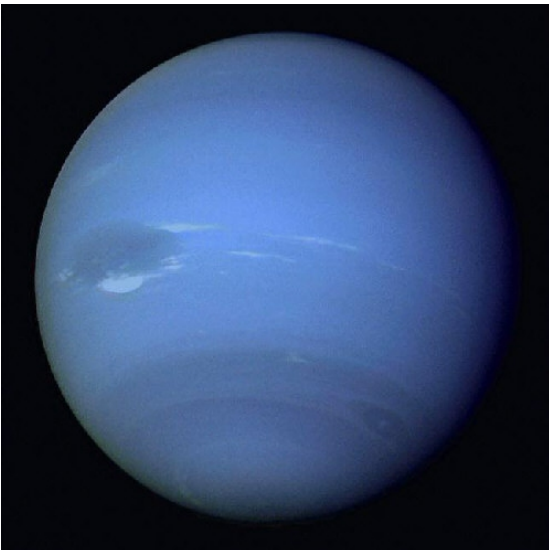
Umlaufdauer: 84,01 Jahre

ca. 7 Jahre in einem Zeichen

Entdeckt: 1781

Von der Erde aus erscheint Uranus als blasse, grünliche Scheibe, in Nahaufnahmen erscheint er strukturlos. Von der Sonde Voyager 2 wurden 1986 10 Monde entdeckt; bekannt sind Ariel und Miranda. Inzwischen sind 27 Monde bekannt.

## Neptun



Durchmesser: 48.600 km

Entfernung zur Erde: 4.330-4.680 Mio. km

Entfernung zur Sonne: 4,5 Mrd. km

Bestandteile: Neptun besteht wie Jupiter, Saturn und Uranus aus Methan und anderen Gasen und besitzt wie diese mehrere Ringe. Er ist von blauen Methangaswolken umgeben. Inzwischen sind 21 Neptun-Monde entdeckt worden

Atmosphäre: 85 % Wasserstoff, 13% Helium. Methangas

Oberflächentemperatur  $-220^{\circ}\text{C}$

Umlaufdauer: 164,79 Jahre

ca. 13,75 Jahre in einem Zeichen

entdeckt 1846

## Pluto und Charon



### Pluto

Durchmesser: 3.000 km  
 Entfernung zur Erde: 4.150-735 Mio. km  
 Entfernung zur Sonne: 5,9 Mrd. km  
 Bestandteile: Wasserstoff, Helium  
 Pluto besteht wahrscheinlich aus einem Gesteinskern, der mit einer dicken Eisschicht bedeckt ist  
 Temperatur: - 240 °C . Pluto ist so weit von der Sonne entfernt, dass ihn ihre wärmenden Strahlen nicht mehr erreichen  
 Atmosphäre: unbekannt  
 Pluto hat 5 Monde: Charon, Styx, Nix, Kerberos und Hyrda  
 Umlaufdauer: 248,4 Jahre stark elliptisch  
 13-25 Jahre in einem Zeichen  
 20 Jahre lang schneidet er die Neptunbahn (Frühjahr 1999 Beginn)  
 Entdeckt: 1930  
 Am 24.8.2006 zum Zwergplanet herabgestuft



### Charon

Charon wurde 1978 entdeckt und bis 1985 nicht offiziell benannt  
 Charon ist etwa halb so groß wie Pluto.  
 Ein Mond umkreist als Trabant einen Planeten.  
 Nach dieser Definition handelt es sich bei Charon nicht um einen Mond von Pluto, sondern um die Doppelplaneten Pluto und Charon.  
 Pluto und Charon umkreisen ihren gemeinsamen Schwerpunkt in einem Abstand von 19.500 km.  
 Beide Planeten benötigen etwa 6,5 Tage für eine Umdrehung.

Unser Sonnensystem im Überblick:

Planet	Größe (Erde = 1)	Entfernung zur Sonne in Lichtminuten	Entfernung zur Sonne in Mio. km	Umlaufzeit	um die Sonne
Merkur	0,06	3	59	88	Tage
Venus	0,86	6	108	225	Tage
Erde	1,00	8	150	1	Jahr
Mars	0,15	13	228	1,9	Jahre
Jupiter	1323	43	778	11,9	Jahre
Saturn	752	79	1.427	29,5	Jahre
Uranus	64	159	2.870	84	Jahre
Neptun	54	250	4.497	165	Jahre
Pluto	0,01	328	5.946	248	Jahre

[www.jorde.de/mathe/planeten.html](http://www.jorde.de/mathe/planeten.html) Planetenlehrpfad Marburg

## **Chiron- ein Planetoid**

Durchmesser: 600 km

Entfernung zur Erde: 2.400 Mio. km

Umlaufdauer: 50-51 Jahre

Entdeckt: Der Planetoid Chiron wurde am 1.11. 1977 in der Umlaufbahn zwischen Saturn und Uranus entdeckt.

## **Isis - Transpluto**

Durchmesser: ca. 850 km

Umlauf um die Sonne: 686 Jahre, stark elliptisch

Entdeckt: Am 23.9.1946 wurde die Umlaufbahn eines Planeten berechnet, der sich jenseits von Pluto bewegte. Er wurde Transpluto genannt.

1978 wurde sie dann zeitgleich von einer Australierin und einer Österreicherin entdeckt und Isis genannt.

Sie bewegt sich 4 Lichtjahre von der Erde entfernt.

## **Die Mondknoten**

Mondknoten = Drachenpunkte

Schnittpunkte der Umlaufbahn des Mondes um die Erde mit der Ekliptik, der scheinbaren Umlaufbahn der Sonne um die Erde.

Der aufsteigende Mondknoten – der Mond kommt von Süden, überschreitet die Ekliptik nach Norden – nördlich aufsteigend – Glück bringender Drachenkopf

Der absteigende Mondknoten – der Mond vom Norden kommend, überschreitet die Ekliptik nach Süden – südlich absteigend – Unglück bringender Drachenschwanz

Die Mondknoten bewegen sich jährlich um ca.  $19,3^\circ$  rückläufig in der Ekliptik. In 18,6 Jahren ist der gesamte Kreis durchlaufen (Saros-Zyklus).

## **Lilith- ein sensibler Punkt im Horoskop**

Die Astronomie kennt zwei Definitionen für Lilith:

- Die Erde steht im Brennpunkt der Mondellipse. Den anderen, leeren Brennpunkt der Mondellipse bezeichnet man als dunklen, schwarzen Mond. Der zweite Brennpunkt liegt etwa 36.000 km von der Erde entfernt.
- Die zweite Definition gibt den Mond als den erdfernten Punkt der Mondbahn an. Dieser erdfernste Punkt liegt etwa 400.000 km von der Erde entfernt. Der zweite Brennpunkt und der erdfernste Punkt liegen auf der langen Achse der Mondbahnellipse und von der Erde aus gesehen in der gleichen Richtung.

Beide Punkte haben die gleiche Position im Tierkreis. Der schwarze Mond bewegt sich im Tierkreis jährlich um etwa  $40^\circ$  vorwärts. Ein voller Umlauf dauert 8 Jahre und 311 Tage; in jedem Zeichen steht Lilith etwa neun Monate.

Es existieren drei verschiedene Ephemeriden der Lilith; die der mittleren, der wahren und der interpolierten Lilith.

1898 entdeckte Dr. Georg Waltemath aus Hamburg ein System winziger Monde.

Über einen dieser Monde machte er genaue orbitale Angaben:

- Abstand zur Erde 1,03 Millionen km
- Durchmesser 700 km
- Umlaufdauer 119 Tage
- synodische Periode 177 Tage

4.2.1898 1.10 bis 2.10 Berliner Zeit Passage vor der Sonne

1918 gab der Astrologe Sefarial diesem Mond den Namen Lilith. Er war der Meinung, dass er schwarz genug war, um fast die ganze Zeit unsichtbar zu sein, außer während der Opposition oder während seines Transits vor der Sonne. Lilith müsste in etwa die gleiche Masse haben wie der Mond.

Mit Schreiben vom 13.9.2004 an die „International Astronomical Union“ in Paris teilt Werner Rüedi aus Zürich seine Entdeckung des Planeten Lilith am Morgen des 11.8.1992 mit. Er beantragt, dass seine Entdeckung mit seinen Angaben „Der Planet Lilith, ein alter, „neuer“ Wasserplanet?“ im Verzeichnis aufzuführen.

Lilith soll bereits von den Astronomen Mesopotamiens beim Übergang vom 3. ins 2. Jahrtausend vor Christus als „Gegenmond“ bezeichnet worden sein.

Mit dem Namen Lilith war bereits der Asteroid Nr. 1181 bezeichnet worden

Werner Rüedi versuchte bereits während 12 Jahren, die Astronomen für seine Beobachtungen von Lilith zu interessieren und äußerte sich frustriert darüber, dass die Sache nicht ernst genommen wird und wie man Lilith unter den Tisch zu wischen versucht. Er forderte, dass man dem Phänomen Lilith endlich auf den Grund gehen solle.

„Es darf nicht sein, dass man diesen Planeten einfach außer Acht lässt.“...Er schlägt vor, den Informationsfluss über Lilith in der Öffentlichkeit nicht zu behindern. „Der objektive Nachweis von Lilith wird nachhaltige Konsequenzen haben.“

## Mythologie

Die Planeten wurden nach Göttern der römischen Mythologie benannt.

Ab dem 5. Jahrhundert vor Christus importierten die Römer die Götterwelt der Griechen. Deshalb entsprechen viele Gestalten des römischen Götterhimmels denen der griechischen Mythologie.

Die Planeten wurden nach Göttern der römischen Mythologie benannt.

Die ältesten erhaltenen Texte sind die kyklischen Epen Homers und die Götterepen Hesiods, die bereits von Herodot als maßgeblich für die griechischen Göttermythen angesehen wurden.

Am Anfang der Schöpfung stand das Chaos. Aus diesem Chaos entstanden die ersten Götter: Gaia (die Erde), Tartarus (die Unterwelt), Eros (die Liebe), Erebus (die Finsternis) und Nyx (die Nacht)..

### **Merkur- Gott des Handels, der Reise und des Diebstahls**

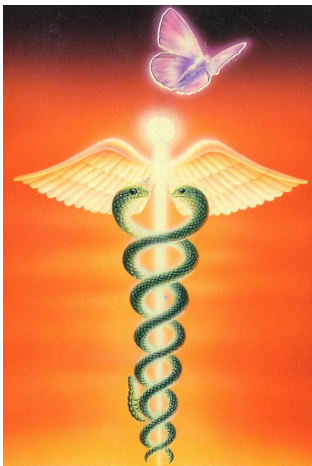


**Merkur:** römischer Gott des Handels, des Gewerbes sowie Götterbote und Seelenbegleiter. Nach ihm ist der vierte Wochentag Mittwoch benannt.

**Hermes:** griechischer Götterbote und Schutzgott der Kaufleute, Reisenden und Diebe.

Als Hermes Psychopompos geleitet er die Toten vom Diesseits ins Jenseits.

Er ist der Sohn von Zeus und der Nymphe Maia, Vater des Pan und des Hermaphroditos.



### **Der Hermesstab**

Hermesstab oder Caduceus – Stab. Hermes als Mittler zwischen Göttern und Menschen, Unsterblichen und Sterblichen. Seit der Antike werden dem Caduceus unterschiedliche Bedeutungen zuteil. Anfangs wurde er noch als magischer Zauberstab angesehen, später war er vor allem für Hermes Aufgaben als Bote von Bedeutung.

Im Gegensatz zum Äskulapstab ist der Hermesstab von zwei, sich oben zuwendenden Schlangen umschlungen. Nach Omraam M. Aivanhov handelt es sich um die beiden aufsteigenden Energieströme von den Keimdrüsen bis ins Gehirn.





## Der Äskulapstab

Der Äskulapstab erhält seinen Namen von Äskulap oder Asklepios, dem Gott der Heilkunde in der griechischen Mythologie.

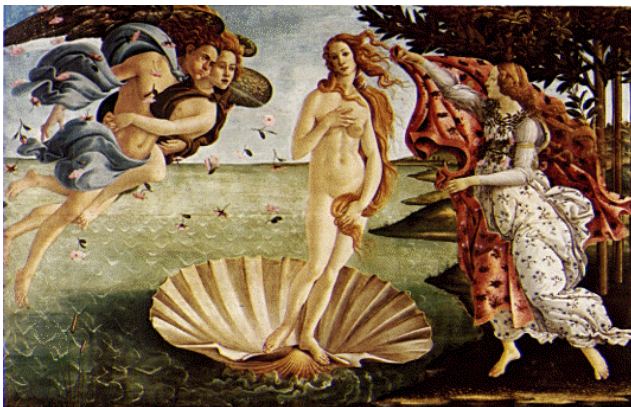
Asklepios war ein Schüler Chirons auf der Insel Kos.

Asklepios soll zu seinen Lebzeiten, bei Wanderungen oder auf dem Weg zu Kranken, immer eine Äskulapnatter dabei gehabt haben, die sich um seinen Wanderstab ringelte.

## Venus- Göttin für Liebe und Schönheit



**Venus:** römische Göttin des Frühlings und der Gärten, später auch der Liebe und Schönheit, Gattin des Mars. Nach ihr ist der Wochentag Freitag benannt.



**Aphrodite:** griechische Göttin der Liebe, Schönheit und Fruchtbarkeit. Sie ist die Gattin des Hephaistos (Gott der Schmiedekunst) und die Geliebte des Ares (Gott des gewalttätigen Krieges).

Außerdem ist sie durch den sterblichen Anchises die Mutter des Äneas. Sie entsprang dem Schaum des Meeres bei der Insel Zypern, das entstanden war, als Kronos die Genitalien seines Vaters Uranus ins Meer warf. Im Schönheitswettbewerb mit Athene und Hera erhielt sie von Paris den goldenen Apfel.

Ihre göttlichen Kinder mit Hephaistos sind Urania, Hetaira und Dyoini, mit Ares bekam sie Eros, Ate und Eris. Sie hatte mehrere menschliche Liebhaber.

## Mars- Gott des Krieges



**Mars:** römischer Kriegs- und Schutzgott von Feld und Vieh, Gatte der Venus und durch Rhea Silvia der Vater von Romulus und Remus. Nach ihm ist der Monat März benannt sowie der Dienstag.

**Ares:** griechischer Gott des Krieges. Er ist der Sohn des Zeus und der Hera, Bruder von Hephaistos, Hebe und Eileithyia. Durch seine Geliebte Aphrodite ist er der Vater des Eros.

## Jupiter- König der Götter

**Jupiter** oder Iuppiter – römischer Himmels-, Wetter- und Schutzgott von Recht und Ordnung, Vatergott der Römer.

Jupiter ist der Sohn des Saturns und der Ops sowie Bruder und Gatte der Iuno. Der Wochentag Donnerstag ist nach ihm benannt.



**Zeus** ist der griechische Göttervater, der zu den zwölf Olympioi gehört.

Er ist der jüngste **Sohn von Kronos** und Rhea, Bruder von Demeter, Hestia, Hera, Poseidon und Hades sowie gleichzeitig der Gatte von Hera. Zeus und Hera sind die Eltern von Ares, Hephaistos und Hebe. Hera, die griechische Erd- und Muttergöttin, wacht eifersüchtig über die Seitensprünge des Zeus und rächt sich an ihren Nebenbuhlerinnen. Zeus stürzte seinen Vater und die anderen Titanen in den Tartaros und wurde so zum Weltherrscher.

Aus seinen zahlreichen Liebschaften mit Göttinnen und Sterblichen gingen eine Heerschar von Kindern hervor: Athene, Horai, Moirai, Persephone, Appolon, Artemis, Herakles, Perseus, Minos, Sarpedon, Hermes, Dionysos, Amphion u.a.

## Saturn- Gott der Landwirtschaft



**Saturnus:** römischer Gott des Ackerbaus und der Aussaat, Gatte der Ops und Vater des Iuppiter.

**Kronos** ist der griechische Göttervater und einer der zwölf Titanen, Sohn von Gaia und Uranos, Bruder und Gatte der Rhea, Vater der Kroniden Demeter, Hades, Hestia, Hera, Poseidon und Zeus.

Kronos entmannte seinen Vater Uranos und riss so die Weltherrschaft an sich.

Aus Angst, dass ihm das gleiche widerfahren könnte, verschlang er bis auf Zeus alle seine Kinder.

Zeus konnte ihn jedoch entmachten und zwang ihn, alle verschlungenen Kinder auszuspeien.

Kronos symbolisiert die despotisch-patriarchalische Zeit, die das Matriarchat endgültig abgelöst hat. Dargestellt wurde er mit Sichel und Stundenglas und gleichzeitig flammend umkränztem Herzen.

Nach seiner Entmachtung wurde er Herrscher über Elysion.

## Uranus- Gott des Himmels



### **Uranos:**

Urgott, griechischer Himmels-gott, Mittler zwischen der mit der Erde verbundenen, zeugenden Naturgewalt und Beherrscher der Urgewalten. Sohn und Gatte der Gaia, Bruder von Pontos und Tartaros, Vater der Titanen, Giganten, Kyklopen, Hekatoncheires und Erinyes.

Von Gaia angestiftet wurde Uranos von seinem Sohn Kronos entmannt und in den Tartaros gestürzt.

## Neptun- Gott des Meeres



**Neptun:** römischer Gott des Meeres und der fließenden Gewässer, dem griechischen Poseidon gleich, Herr der Ozeane, Tiefe, Erdbeben und unterirdischen Wasserwege.

**Poseidon :** Gott des Meeres aus der griechischen Mythologie. Außerdem ist er Gott des Erdbebens und der Pferde. Seefahrer beteten zu Poseidon für eine sichere Überfahrt. Wenn er schlecht gelaunt war, stach er mit seinem Dreizack in die Erde und verursachte Fluten, Erdbeben und Überschwemmungen.

Poseidon war der Sohn von Kronos und Rhea. Als die Welt in drei Teile geteilt wurde, erhielt Zeus Himmel und Erde, Hades die Unterwelt und Poseidon den Ozean.

## Pluto- Gott der Unterwelt



Der römische Gott Pluto, griechisch Pluton, entspricht dem griechischen Gott Hades.

**Hades:** Gott der Unterwelt, der Sohn des Kronos und Rhea, Bruder von Zeus, Demeter, Hestia, Poseidon und Hera. Er entführte Persephone in die Unterwelt und machte sie dort zu seiner Gattin.

**Pluto** kommt erst seit dem 5. Jhd. V. Chr. unter diesem Namen vor und entwickelte sich aus Plutos. Der Gott Plutos (griech. für Reichtum, Fülle) wird später mit ihm gleichgesetzt.

Der griech. Mythologie nach war Plutos der Gott, der aus der Erde kommenden Reichtümer, also auch der Getreidevorräte, der Erdschätze und der keimenden Pflanzen. Er war der Sohn der Demeter und der Iasion.

Pluto wurde erst später zum Herrscher der Unterwelt und der Toten, nachdem Zeus seinem Vater Kronos die Herrschaft entriss.

Zeus teilte die Welt mit seinen Brüdern untereinander auf.

Andere Namen: röm. „Dis“, „Orcus“, „Eubuleus“, „der Wohlhabende“, „Chtonios“, „der unterirdische Zeus“

Hades herrschte mit seiner Frau Persephone über die griechische Unterwelt.

Die Seelen der Toten werden von Hermes zu den Pforten des Hades geleitet. Dort setzte der Fährmann Charon über die Flüsse der Unterwelt.

Bewacht wird der Hades vom Kerberos. Das Totengericht entscheidet darüber, wer ins Elysion (Insel der Seligen) darf und wer in den Tartaros (Strafort) verbannt wird.

## Charon



**Cháron:** griechischer Fährmann, der mit seinem Kahn die Seelen der Verstorbenen über die drei Grenzflüsse Achéron, Kokytós und Styx ins Totenreich hinübrudert.

## Chiron



Sohn des Saturn und der Okeanostochter Philyra. Saturn näherte sich der Okeanostochter Philyra in Hengstgestalt; der Sohn wurde ein Zentaure. Gemäß der griechischen Mythologie war Chiron Priesterkönig der Zentauren, ein Meister der Jagd, Heilkunde, Musik, Gymnastik, Kriegshandwerk und Astrologie. Er wurde versehentlich durch einen vergifteten Pfeil von Herkules am Fuß getroffen. Unsterblich aber mit entsetzlichen Schmerzen, ging er an der Stelle von Prometheus in den Hades.

Begründer des ersten Heilzentrums auf der griechischen Insel Kos  
Heiler, stellte giftige Heilsubstanzen her  
Unterrichtete Jagd, Kriegshandwerk, Sport, Astrologie, Medizin  
Wurde durch selbst hergestellten Giftpfeil verletzt  
Ging freiwillig in den Hades - bewusste und angstfreie Konfrontation mit Tod  
opferte sich, damit das Feuer auf der Erde bleiben konnte

## Quellen:

- Gustav Schwab, Sagen des klassischen Altertums
- Das Mythentor

## Isis



**Isis:** ägyptische Muttergöttin und Geburtsgöttin. Sie ist Tochter des Himmels Nuth und der Erde Geb sowie die Schwester von Seth und Gattin des Osiris. Isis und Osiris sind Eltern von Horus.

Isis trägt Kuhhörner mit einer Sonnenscheibe. Ihr Gatte und Bruder Osiris regierte als göttlicher Pharao, zog als Kulturbringer und Lehrer durch Ägypten. Isis brachte die Kunst des Getreidebaus, das Weben, sie war Heilerin und Zauberin und begründete die Ehe. Ihr gemeinsamer Bruder Seth (Satan, Saturn), Herrscher der Erde, Materie und der Dunkelheit, tötete Osiris und zerstreute seine Teile in der ganzen Welt. Isis sammelte die Einzelteile wieder ein, fügte die Teile wieder zusammen. Sie setzte sich auf den Sarkophag und hauchte ihm durch Schlagen ihrer Falkenflügel wieder neues Leben ein. In Ägypten finden wir Isis als Hüterin des Tierkreises.

## Lilith



Lilith war in den Apokryphen, den Texten der hebräischen Mythologie, die erste Frau Adams. Sie lehnte sich gegen das beginnende Patriarchat auf, bestand auf die Ausbildung der Töchter und wollte Frau und Mann gleichsetzen. Deswegen wurde sie von Jahwe mit Hässlichkeit geschlagen und stürzte mit Luzifer und den anderen gefallenen Engeln in die Hölle, wo sie zur nächtlichen Dämonin wurde. Sie verführte Männer, gefährdete schwangere Frauen und tötete insbesondere Säuglinge. Sie ist auch als Sexdämonin verschrien, die die Frau oben sehen will, den Mann unterworfen.

## Astrologische Deutung

**Sonne** Sonntag, Gold ☉

Bewusstes Verhalten, Bewusstsein, Ego, Zentrum,  
Vater, Gatte, Gott, Schöpfung

**Mond** Montag, Silber ☾

Unbewusstes, gewohnheitsmäßiges Verhalten, Individualseele, Emotion,  
Weiblichkeit, Geborgenheit, Fruchtbarkeit  
Mutter, Familie, Heimat

**Merkur** Mittwoch, Quecksilber ☿

Verstand, Logik, Austausch, Bewegung, Vermittlung, Wort, Schrift,  
Geschwister, Nachbarn

**Venus** Freitag, Kupfer ♀

Partnerschaft, Harmonie, Ausgleich, Erotik, Kunst, Versöhnung,  
Ästhetik, Friede  
Geliebte, Schwester, Tochter, Tante

**Mars** Dienstag, Eisen ♂

Tatkraft, ungerichtete Energie, Dynamik, Initiative, Durchsetzung, Soldat, Aggression,  
Geliebter, Libido, Mut, Wille

**Jupiter** Donnerstag, Zinn ♃

Vertrauen, Fülle, Gnade, Zuversicht, Expansion, Religiosität, Toleranz,  
Bruder, Freund, Onkel, Sohn

**Saturn** Samstag, Blei ♄

Struktur, Ordnung, Maßstab, Norm, Begrenzung, Konzentration, Hemmung, Enge,  
Verantwortung

**Uranus** 1781 entdeckt ♅

Elektrizität, Idee, Eingebung (Inspiration), Blitz, Individualität, Freiheit,  
Unabhängigkeit, Gleichheit, Plötzlichkeit, Opposition, Idealismus, Erhöhung

**Neptun** 1846 entdeckt ♆

Unbewusstes, Hingabe, Mystik, All- Liebe, Auflösung, Phantasie, Illusion, Intuition,  
Romantik, Musik, Malerei, Gift, Rausch, Sucht, Lähmung, Traum

**Pluto** 1930 entdeckt ♇

Kollektives Unterbewusstsein, Unterwelt, Transformation, Macht und Masse, Evolution,  
Rad von Tod und Wiedergeburt, Vorstellungskraft, Schuld

**Chiron** 1977 entdeckt ⚞

Zurückweisung, Verletzung, Außenseiter, Sonderfähigkeiten, Selbstheilungskräfte, Heiler,  
Lehrer

**Isis** 1978 entdeckt ♀

Zauberkraft, Urmutter, Gattin, Geliebte, Schwester, höhere Intuition, Transzendenz  
Hüterin des Tierkreises, Geleitschutz für die Seelen

**Lilith** der schwarze Mond- Nicht sichtbarer, unterdrückter Seelenanteil

## Historischer Hintergrund Astromedizin

Die Astrologie ist eine Beobachtungs- und Erfahrungswissenschaft.  
Bereits im 5. Jahrhundert vor Chr. entstand der Tierkreis, wie wir ihn heute kennen.

460-377 v. Chr.: HIPPOKRATES , Begründer der Medizin als Erfahrungswissenschaft. Auf der griech. Insel Kos gründete er eine Schule. Dort existierte bereits das erste Heilzentrum ASKLEPIOS, ein Schüler von CHIRON.  
HIPPOKRATES sagte, dass kein Arzt sich mit Recht Arzt nennen dürfe, der nicht die Astrologie beherrsche.

384-322 v. Chr.: ARISTOTELES schuf das astrologische Weltbild seiner Zeit.

Ca. 300 v. Chr.: HERMES TRISMEGISTOS : " Wie oben so unten"  
Er schuf die Urform der Astrologie in Verbindung mit Medizin; Entsprechungen der Tierkreiszeichen und Tierkreisgrade zu Körperteilen und Organen.

Ab 196 v. Chr. wurde die Astrologie auch in Rom bekannt, aber im Laufe der Geschichte mehrmals verboten.

5.und 6.Jhd. Astrologische Erfahrungen mischen sich mit christlichen Theologien

1098-1179 n. Chr.: HILDEGARD VON BINGEN : "Als Partner der Welt ist der Mensch Spiegel des Universums"

1493-1541 n. Chr.: PARACELSUS: Vier tragende Säulen der Medizin;  
Astrologie, Chemie, Philosophie und Tugend

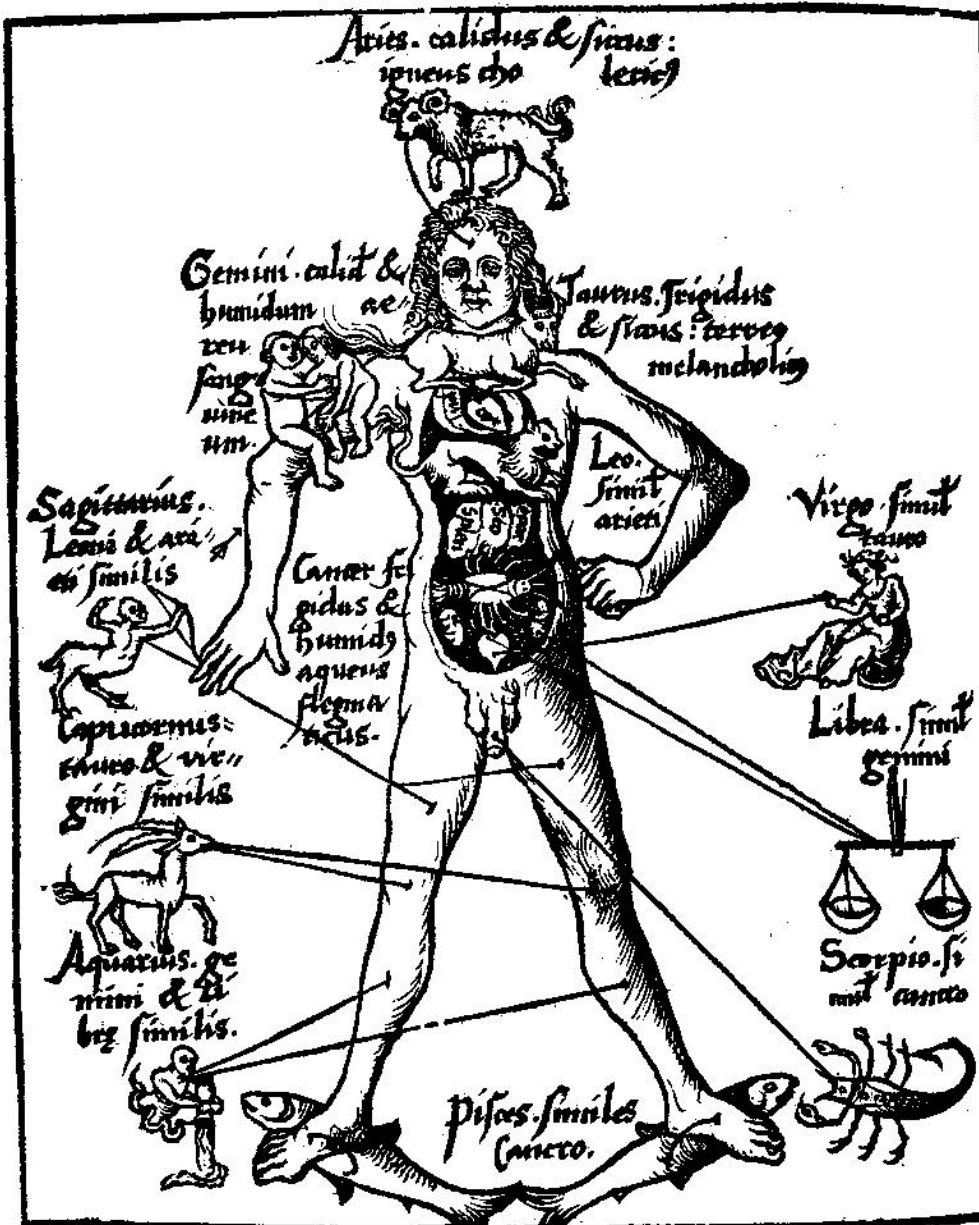
1571-1630 n. Chr.: JOHANNES KEPLER, Mathematiker und Astrologe

20. Jhd: SURYA, C.G.JUNG, EBERTIN: symbolistische Schule, Tiefenpsychologie nach Jung, Döbereiner

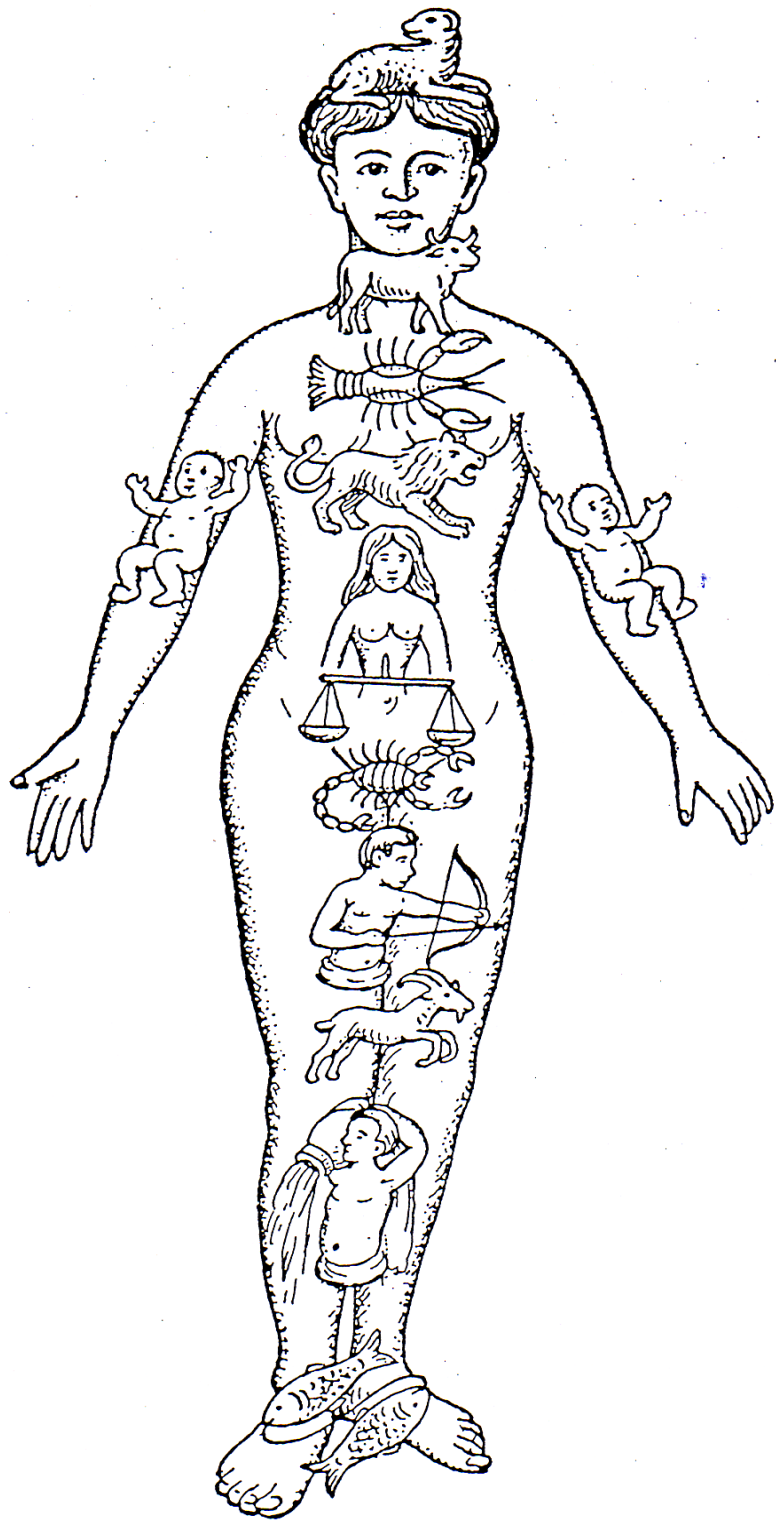


Zuordnung nach Edith Wangemann  
Leiterin der Kosmobiosophischen Gesellschaft  
29.8.1917 bis 19.9.2000

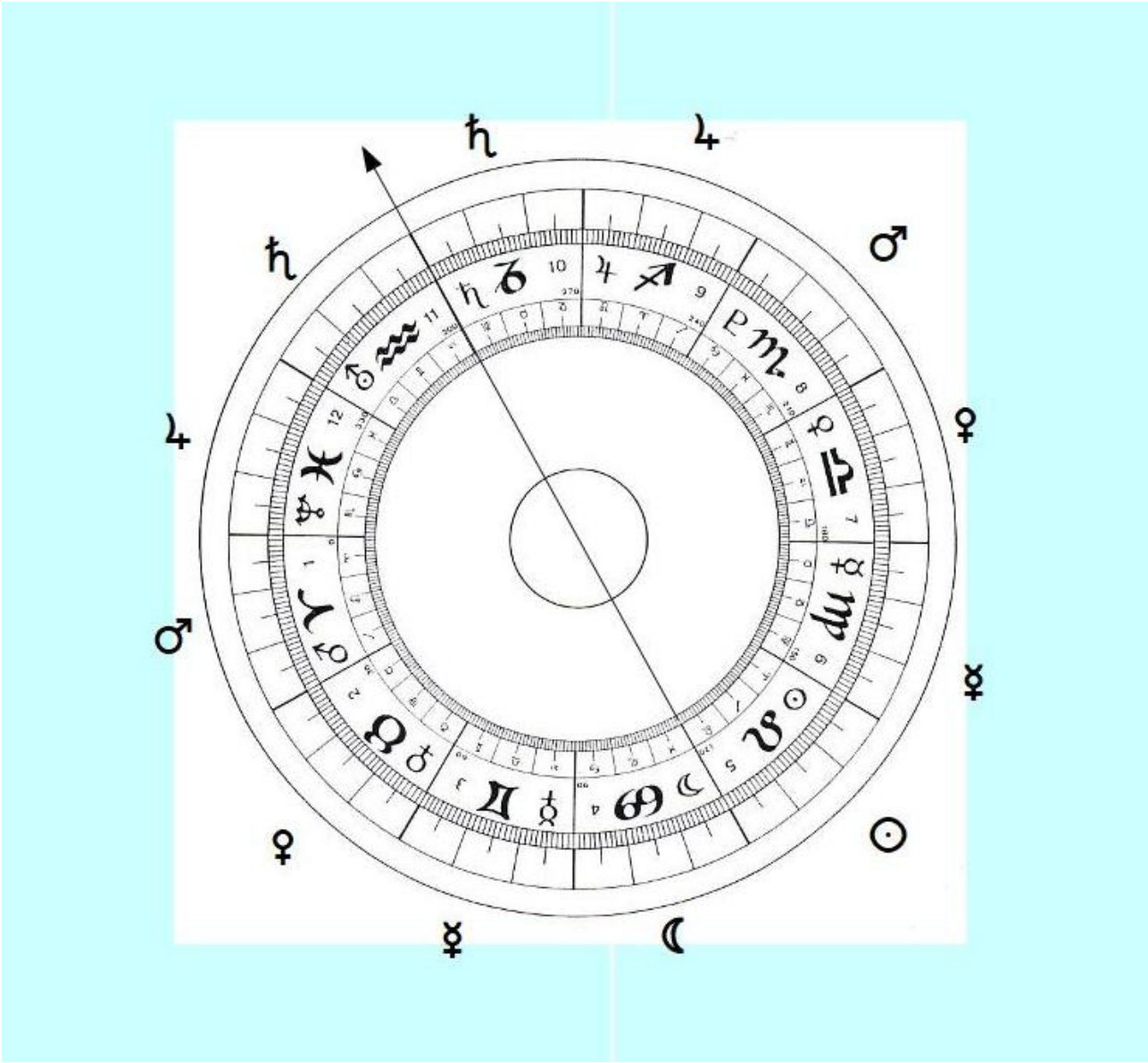




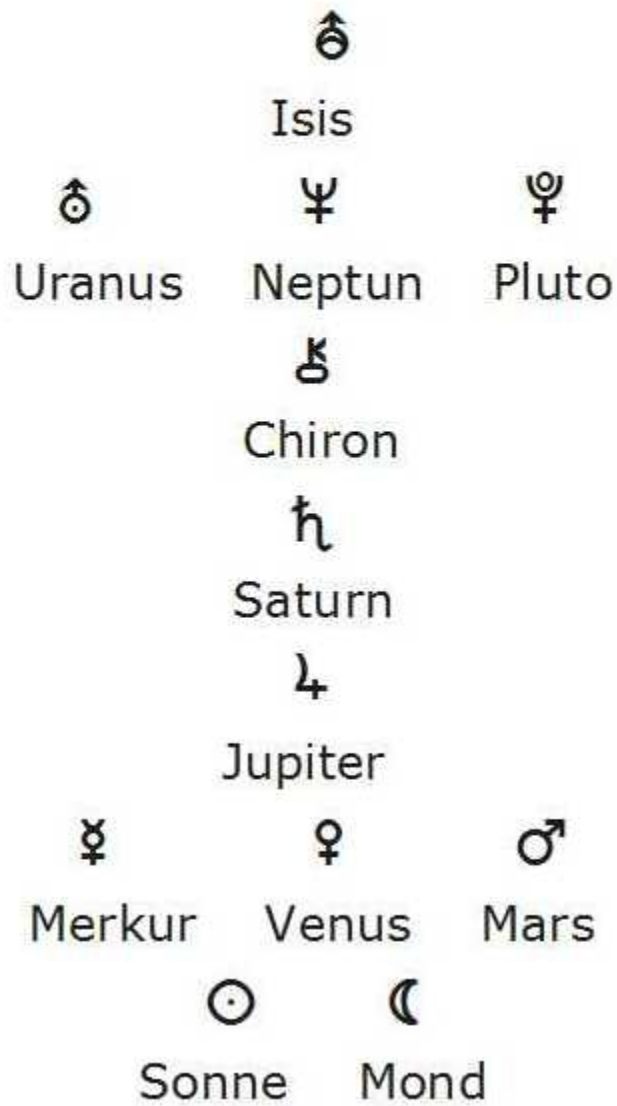
Tierkreismann (oben) und Matrix (rechts), die die Beziehung von Tierkreiszeichen, Planeten und Körper-  
teilen bzw. Organen wiedergibt. Beide Darstellungen aus der Margarita Philosophica des Gregor Reisch  
von 1503.



Tierkreis



# Planetenhierarchie



## Die Tierkreiszeichen und zugeordnete Planeten

1. Widder Aries Ar ♈

Planet Mars ♂

21.3. – 20.4.

Kardinalzeichen

Element: Feuer

Energie

Wille

Initiative

Antriebs- und Durchsetzungsverhalten

Aggression

Libido

Eroberer

Krieger

Praktiker

Abwehrsystem

Blut; Erythrozyten, Eisen

Gehirn

Schädel

Genick

Zähne

Physisches Sehen und Hören

Muskelausprägung

Grad der Durchblutung

Blutungsneigung

Verletzungsneigung

Geschlechtshormon Testosteron und  
Derivate

Entzündungs- und Fieberneigung

Adrenalin

2. Stier Taurus Ta ♉

Planet Venus ♀

21.4. – 20.5.

festes Zeichen

Element: Erde

Bestand

Sicherheit

Abgrenzung

Räume

Speicher, Vorrat

Irdische Kunst

Irdische Fruchtbarkeit, Boden

Nacken, Zervikalbereich

Mandeln als Grenzposten, Abwehrring

(übergeordnet Neptun für das lymphatische  
System)

Kehlkopf mit Verschluss

Stimmbänder (mit Merkur)

Körpersinne

Sekretorische Drüsen; Speicheldrüse,

Teilfunktion der Bauchspeicheldrüse

Haut als Begrenzung

Bindegewebe

3. Zwillinge Gemini Ge II  
Planet Merkur ☿  
21.5. – 21.6.  
beweglich  
Element: Luft

Entdeckung  
Unterscheidung  
Austausch  
Kommunikation  
Bewegung  
Sprache  
Vermittlung  
Mimik, Gestik

Luftröhre  
Bronchien  
Lunge  
Finger  
Nervenbahnen  
Sprachzentrum  
Motorisches Nervensystem  
Nervenleitung  
Atmungskapazität, Gasaustausch

4. Krebs Cancer Ca ♋  
Zone des Mondes ☾  
22.6. – 22.7.  
kardinal  
Element: Wasser

Emotion, Gemüt, Stimmung  
Weiblichkeit  
Empfänglichkeit  
Gewohnheit  
Geborgenheit  
Vertrautheit  
Nähe  
Familie  
Heimat  
Mutter und Mutterschaft

Brust  
Magen  
Flüssigkeitshaushalt  
Fruchtbarkeit, Zyklus  
Flüssigkeitshaushalt, Magen, Brust  
Energieaufnahme, Empfänglichkeit,  
Periodizität

5. Löwe Leo Le ♌  
23.7. – 22.8.  
fest  
Element: Feuer  
Zone der Sonne ☉

Liebe  
Mut  
Zentrierte Energie  
Kreativität  
Lebensfreude  
Ego  
Spiel

Herz  
Blutkreislauf  
Arterien  
Zwerchfell  
Wirbelsäule als Energieträger  
Vitalität, Energiefreisetzung  
Lebensmotor

6. Jungfrau Virgo Vi ♍  
23.8.-22.9.  
beweglich  
Element: Erde  
Zone des Merkur ☿

Ordnung  
Sorgfalt  
Hygiene  
Verstand  
Analyse  
Verwertung  
Ökologie  
Ökonomie  
Dienstbarkeit  
Anpassung

Stoffwechsel  
Verwertung  
Dünndarm  
Enzyme der Bauchspeicheldrüse

7. Waage Libra Li ♎  
23.9. – 22.10.  
kardinal  
Element: Luft  
Zone der Venus bzw. Isis

Partnerschaft  
Friede  
Harmonie  
Ästhetik  
Ausgleich  
Kunst  
Liebe  
Gerechtigkeit

Lenden  
Hüfte (mit Schütze)  
Nieren  
Haut

8. Skorpion Scorpio Sc ♏  
23.10. – 21.11.  
fest  
Element: Wasser  
Zone des Pluto ♇

Wandlung, Transformation  
Evolution  
Tod und Wiedergeburt  
Arterhaltung, Reproduktion  
Selbsterhaltungstrieb  
Verschmelzung  
Verbindlichkeit  
Unterwelt  
Unterbewusstsein  
Schulden, Schuldgefühle  
Vorstellungskraft, Magie  
Okkultismus  
Tabu

Ausscheidungsorgane;  
Ableitende Harnwege, Blase, Dickdarm  
Geschlechtsorgane;  
Gebärmutter  
Prostata, Keimdrüsen (Hoden und  
Eierstöcke)  
Endokrine Drüsen: Hypophyse, Limbisches  
System, Stammhirn Thymus  
Zellproduktion, -reproduktion  
DNA, Erbgut  
Erbsprung, Mutation (mit Uranus)  
Tumorbildung - Wandlungszwang




9. Schütze Sagittarius Sg   
22.11. – 20.12.  
beweglich  
Element: Feuer  
Zone des Jupiter ♃

Vertrauen  
Sinnggebung  
Expansion  
Integration  
Fülle  
Wohlstand  
Weite  
Große Reise, große Erfahrung  
Ethik  
Kultur, Religion, Philosophie

Oberschenkel  
Hüften  
Ischias  
Venen  
Leberfunktion:

- Entgiftung
- Fettspeicherung,  
-abbau
- Abbau Blutkörperchen
- Eiweißauf- und abbau

Zellatmung

10. Steinbock Capricorn Cp   
21.12. – 19.1.  
kardinal  
Element: Erde  
Zone des Saturn ♄

Struktur  
Werte, Maßstäbe, Normen  
Verantwortung  
Konzentration  
Ausdauer  
Disziplin  
Trennung  
Hemmung, Enge, Hindernis  
Herausforderung, Prüfung  
Stolz, Ehrgeiz

Knochen  
Gelenke  
Knie  
Steinbildung  
Stenosen  
Ablagerungen  
Versteifung

11. Wassermann Aquarius Aq ♊  
20.1. – 18.2.  
fest  
Element: Luft  
Zone des Uranus ♂

Freiheit  
Gleichberechtigung  
Ideale  
Ansprüche  
Assoziatives, senkrechtes Denken  
Himmel  
Geist, Spirit  
Idee  
Elektrizität, Blitz

Unterschenkel  
Waden  
Knöchel  
Zentrales und Vegetatives Nervensystem  
Zirbeldrüse  
Schilddrüse  
Atem  
Feinstoffliche Steuerung, Gegensteuerung,  
Umpolung  
Rhythmus  
Elektrische Spannung, Erregbarkeit, Impuls  
Funktionsausfälle  
fehlende Organe

12. Fische Pisces Ps ♋  
19.2. – 20.3.  
beweglich  
Element: Wasser  
Zone des Neptun ♆

Auflösung  
Hingabe, Aufgabe  
All- Liebe  
Illusion, Täuschung  
Nebel  
Phantasie  
Meditation, Trance, Traum, Entspannung  
Unbewusstes  
Mitgefühl, sanfte Heilung, Kunst; Malerei,  
Musik  
Geheimnis

Füße  
Schleimhäute  
Lymphsystem  
Endokrine Drüsen; Insulin  
Nebennierenhormone; Noradrenalin  
Corticoide, dämpfende, betäubende Hormone  
Melatonin  
Funktionsschwäche (Insuffizienz)  
Auflösung (Nekrose)  
Diffusion  
Gifte, Gase  
Lähmung  
Subtile unterschwellige Prozesse

# Physische und psychische Disposition der Tierkreiszeichen

## Allgemeine Einteilung

EXTROVERTIERT  
POSITIV  
YANG

INTROVERTIERT  
NEGATIV  
YIN

Widder

Stier

Zwilling

Krebs

Löwe

Jungfrau

Waage

Skorpion

Schütze

Steinbock

Wassermann

Fische

## Die Sechs-Achsen-Lehre

1 Achse, 2 Pole, 2 Gegenzeichen;  
eine primäre Betonung  
eine sekundäre Betonung (im Gegenzeichen)

## 6 Achsen

- 1. Widder - Waage
- 2. Stier - Skorpion
- 3. Zwillinge - Schütze
- 4. Krebs - Steinbock
- 5. Löwe - Wassermann
- 6. Jungfrau - Fische

## **1. Achse: Widder-Waage**

### **Widder**

Durchsetzung, Wille, Antrieb  
Kopf  
Gehirn  
Ohren zu einem geringen Teil, da überwiegend Stier-Zuordnung  
Augen, physisches Sehen  
Zähne  
Nase, nur Knochenanteil  
Stirnhöhlen, Nebenhöhlen  
Schädelausprägung  
Kinnausprägung  
Muskelstärke  
Blutbeschaffenheit, Eisengehalt  
Milz  
Abwehrsystem, Erythrozyten

### **Waage**

Hautkontakt= Urhaltung, Urerleben, Partnerschaft, Harmonie  
Hautgefäße in Stoffwechselfunktion  
Wärmehaushalt, Flüssigkeitshaushalt  
Beckenbereich und Ausprägung  
Skelettausprägung Lendenbereich  
Ischiasbereitschaft mit Schützen  
Nieren  
Regulierung Blutdruck  
Erythropoetin

## **2. Achse: Stier-Skorpion**

### **Stier**

Sicherheit, Abgrenzung, körperliche Formation  
Kehlkopf, Stimmbänder  
Zunge  
Gaumen, Zäpfchen  
Nackenzervikalsäule, Zervikalbereich  
sekretorische Drüsen, Ohrspeicheldrüse, Speicheldrüsen  
Mandeln, Rachen-Abwehrring  
Speicherfähigkeit  
Haut als Körperbegrenzung

### **Skorpion**

Loslassen, Wandlung  
Ausscheidungsorgane

- Dickdarm, Mastdarm
- ableitende Harnwege, Nieren, Harnleiter, Blase und Harnröhre

Fortpflanzungsorgane  
Nase außer Knochenanteil  
Feinstoffliche Regelungsprozesse, Hormone: Hypophyse, Limbisches System  
Thymusdrüse; Wachstum  
Reproduktion von Körperzellen, Bildung und Steuerung Erbgut  
Selbsterhaltungstrieb, Sexualtrieb

### **3. Achse: Zwillinge- Schütze**

#### **Zwillinge**

Austausch, Sprache  
Bewegung, Motorik  
Luftröhre, Lunge, Bronchien  
Rippen, bis zur 5.  
Arme, Finger  
Nervenbahnen als Kommunikationssystem

#### **Schütze**

Wohlstand, Fülle, große Erfahrung, Vertrauen, Expansion  
Zellatmung  
Leberfunktion  
Fettstoffwechsel  
Entgiftung  
Beckenknochen  
Hüfte, Ischias  
Oberschenkel  
Venen

### **4. Achse: Krebs - Steinbock**

#### **Krebs**

Emotionen, Nahrung, geben, versorgen, Geborgenheit  
Magen  
Brust, Brustdrüsen  
Ellbeuge  
Kniekehle  
Flüssigkeitshaushalt  
6. bis 9. Rippe  
Zyklus

#### **Steinbock**

Struktur, Form  
Skelettbeschaffenheit, Substanz  
Knochen, Gelenke, Knie  
Ellbogen  
Kalkhaushalt

## **5. Achse: Löwe - Wassermann**

### **Löwe**

Zentrierte Energie, Mittelpunkt  
Herz und Kreislauf  
Arterien  
Brustkorb, Brustvolumen, Brustwirbelsäule  
Zwerchfell  
Wirbelsäule als Energieträger  
Haarwuchs, Mitbeteiligung

### **Wassermann**

Freiheit, Entsubjektivierung, elektrische Spannung  
Unterschenkel; Waden- und Schienbein  
Zentrales Nervensystem  
Schilddrüse, vegetatives Nervensystem:

- Regulierung Atemrhythmus
- Regulierung Herzrhythmus, Kreislauf, Blutdruck

Zirbeldrüse (Lichteinfall, Tag- und Nachtrhythmus)  
Melatonin von der Wirkung her Fisch-Zuordnung

## **6. Achse: Jungfrau - Fische**

### **Jungfrau**

Aussteuerung Gefühle – Notwendigkeiten  
Nahrungsmittelverwertung, Stoffwechsel  
Dünndarm, Zwölffingerdarm, Blinddarm  
Bauchspeicheldrüse (der sekretorische Teil Stier, (Enzyme-Jungfrau),  
der endokrine Teil Fische (Insulin))  
Oberarme

### **Fische**

Gift, Entgiftung, Dämpfe  
Füße, Ferse  
Nebenniere (Cortison)  
Melatonin  
Lymphatisches System  
Schleimhäute  
Gallenblase

## Die Häuser

### 1. **AC Aszendent**

Aufgehendes Sternzeichen im Moment der Geburt auf den Geburtsort bezogen  
Persönlichkeit und Antriebsrichtung, Durchsetzungsfähigkeit, Neubeginn

2. Ihre Verwirklichung: Besitz, Erwerb, Einkommensquellen

3. Ihre Beziehungen: Geschwister, Verwandte, Nachbarn, Bildung, kleine Reisen, Kommunikationsfähigkeit

### 4. **IC Immun Coeli**

Der tiefste Punkt im Horoskop  
Leibliche Familie und seelische Herkunft, Gefühlsleben

5. Selbständigkeit, Lebensfreude, Spiel, Kinder

6. Dienstbarkeit, Job, Notwendigkeiten, Hierarchie, Gesundheit, Psychosomatik

### 7. **DC Deszendent**

Begegnungen, Partnerschaft, Ergänzungswelt

8. Unterbewusstsein, Ahnengedächtnis, Schuldgefühle, Verpflichtungen, Tod

9. Selbstverwirklichung, Religiosität, Philosophie, Weltanschauung, Fortbildung, große Reisen oder Erfahrungen

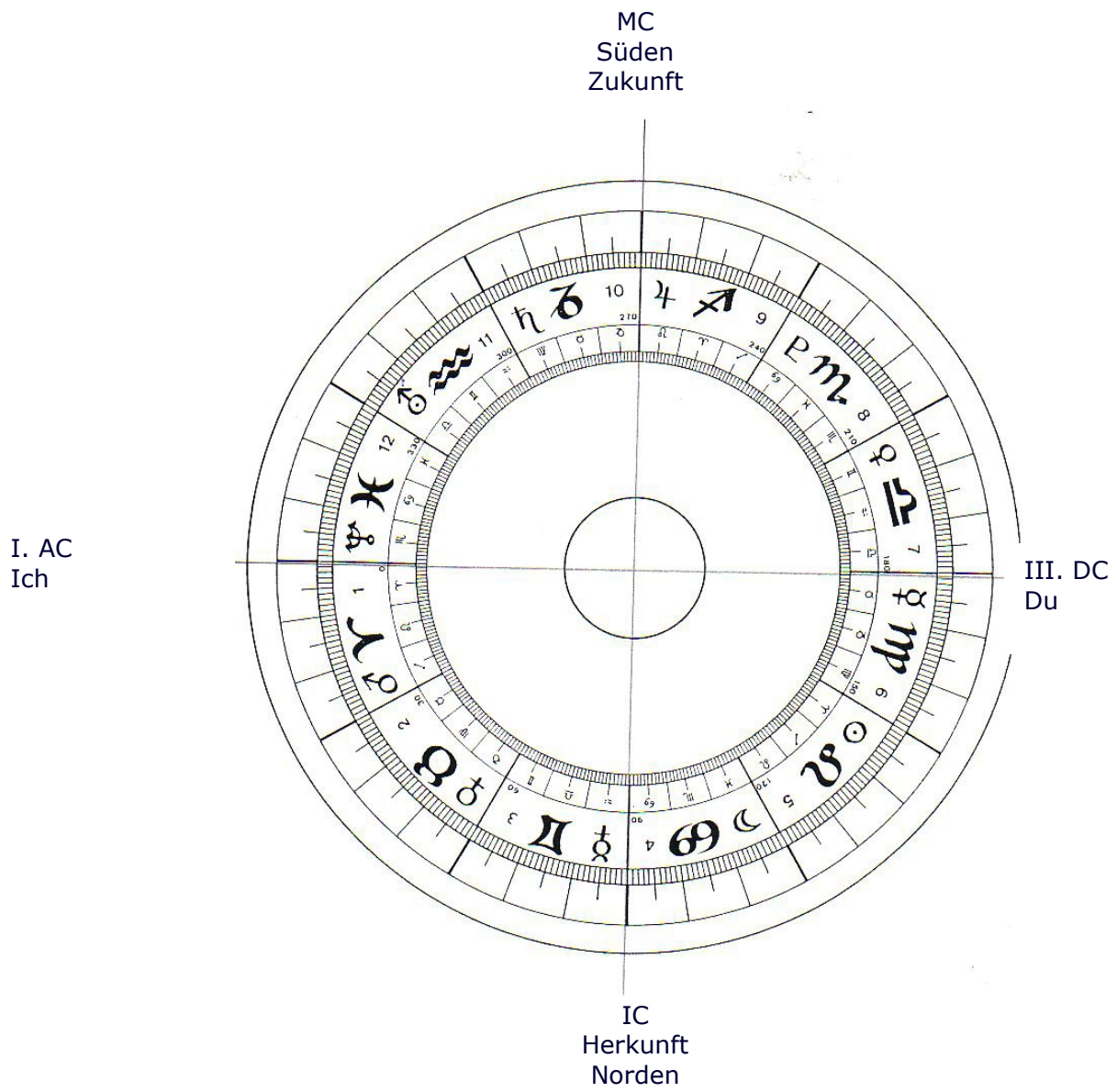
### 10. **MC Medium Coeli**

Der höchste Punkt im Horoskop  
Beruf als Berufung, Lebensziele

11. Freundschaften, Gruppenverhalten, Ideale, geistige Führung

12. Kosmische Fähigkeiten, Unbewusstes, Verdrängtes, Rückzug, Isolation, Lebensabend, Pränatale Zeit

# Die Quadranten





## Definition von Krankheit



## Unterbewusstsein

Aus astrologischer Sicht entsteht jede Krankheit durch eine Störung des Energieflusses. Gesundheit ist ein Zustand im Gleichgewicht. Jede Konstellation will sich materiell und geistig entwickeln. Krankheit ist die materielle Erscheinungsform von Energien, die sich nicht unter ein geistiges Konzept stellen.

Grundkonstitution, physische Ausprägung  
Seelisch-geistige Haltung  
Erbinformationen  
Tiefenpsychologische Ebene  
psychosoziales Umfeld

Entwicklung von Krankheitsgeschehen  
Mangel  
Kompensation - Überfluss  
Zerstörung

**Definition von Krankheit:**

blockierte Lebensenergie

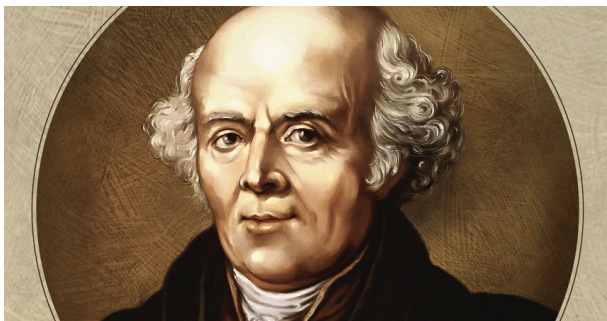
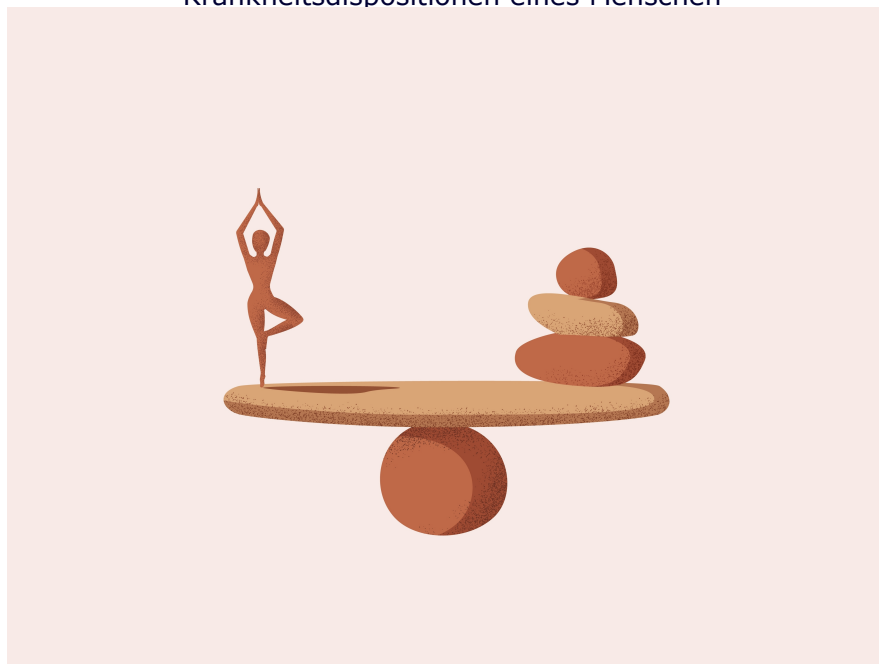
**Disharmonie:**

Mangel und Überfluss

**Grundlage:**

Zuordnung  
der einzelnen Tierkreiszeichen und Planeten  
zu den jeweiligen Organsystemen  
und Skelettbereichen

Die Gestirnskonstellation im Augenblick der Geburt  
auf den Geburtsort bezogen  
zeigt  
die gesundheitliche Grundkonstitution  
und  
Krankheitsdispositionen eines Menschen



**Entwicklung Krankheitsgeschehen**

Mangel

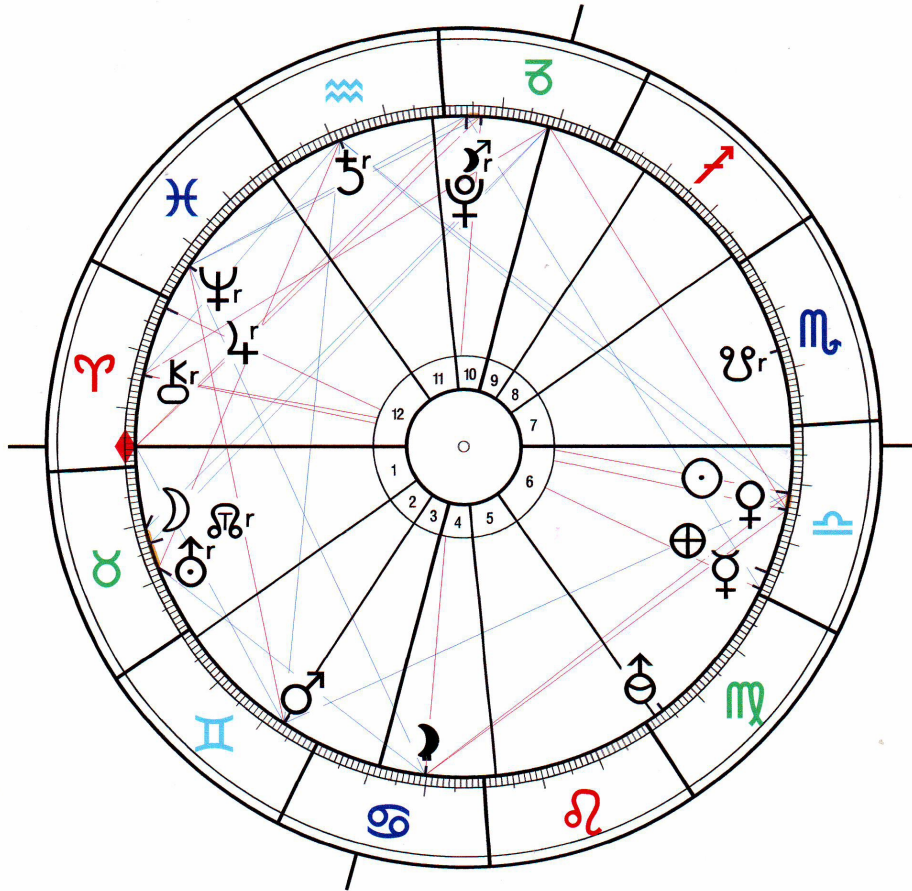
Kompensation – Überfluss

Zerstörung

Die Miasmenehre nach dem deutschen Arzt  
und Chemiker Samuel Hahnemann (1755-  
1843)

# Tageshoroskop

Hier und Jetzt  
 Di, 11.10.2022; 19:00 MET/S (17:00:00 UT) Radix  
 Blieskastel, de (7°16'00"o, 49°14'00"n)  
 HP Heide Trautmann, Schillerstraße 25, 66440 Blieskastel 0049 (0)6842 7082088



P	Länge	H%	AR	AL
♈	26°32'40"	1.00	7.00	0.00
♉	11°31'29"	10.00	7.00	0.00
♊	18°21'31"	6.85	1.05	5.95
♋	10°52'07"	1.41	4.15	2.85
♌	0°53'50"	6.53	3.30	3.70
♍	15°27'34"	6.80	1.42	5.58
♎	23°13'51"	3.01	6.95	0.05
♏	1°45'23"	12.54	3.19	3.81
♐	18°41'56"	11.55	3.12	3.88
♑	18°01'37"	1.61	2.73	4.27
♒	23°22'14"	12.39	4.26	2.74
♓	26°07'05"	10.71	2.03	4.97
♈	13°27'20"	1.48	3.64	3.36
♉	19°40'26"	4.40	4.23	2.77
♊	23°33'48"	10.59	2.90	4.10
♋	13°57'44"	12.77	1.62	5.38
♌	3°42'43"	6.03	6.79	0.21
♍	4°02'04"	6.59	2.89	4.11

HS: Placidus	
1	26°32'40" ♈
2	1°47'02" ♉
3	23°06'37" ♊
4	11°31'29" ♋
5	2°05'36" ♌
6	2°03'59" ♍

Datum	Alter
11.10.2022	0.0000

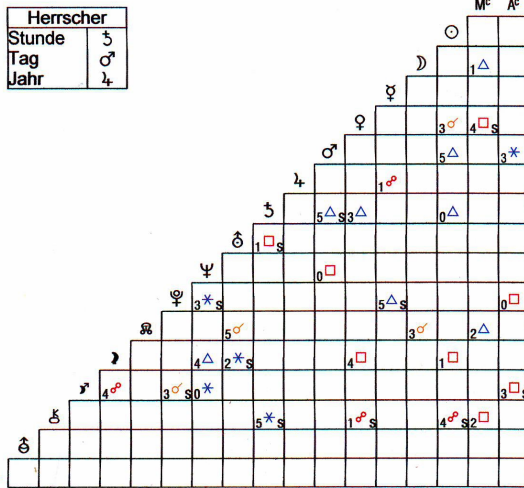
AP (7 J./H.)	
♈	26°32'40" ♈
♉	26°32'40" ♈

W	M	I	II	III	IV
33	67	33	39	0	28

F	E	L	W	K	F	V
21	29	46	4	67	17	17



Ber.: tro, geo, a.Pos., t.N., n.L., gg.H., Standard; Orb: Standard, 100%

## Die Krankheitsdispositionen im Horoskop

### **Planeten**

#### **Mars**

Antriebsverhalten  
Immunsystem  
Entzündungsneigung  
Verletzungsneigung

#### **Saturn**

Funktionsschwäche Organsystem und Skelettbereich  
Abnutzungs- und Ablagerungsneigung  
Saturn im Horoskop zeigt Schwachstellen, die durch tägliche Disziplin geordnet werden wollen  
Manifestation von unbewusstem Verhalten, Prinzip der Selbstverantwortung will gelernt werden  
Vorzeitige Abnutzungs- Alterungsneigung  
Erstarrung, Versteifung, Verhärtungen  
Kristallisations- und Ablagerungsneigung  
Funktionseinschränkung  
Enge (Stenose, Striktur), Stau, Konzentration, Mangel, Unterversorgung, Atrophie  
Chronische Krankheiten (Chronos)

#### **Chiron**

Verletzung, Zurückweisung  
Selbstheilung  
Heilung  
Lehren

#### **Mondknotenachse**

Erbschwächen und -stärken

#### **Unbewusste und unterbewusste Prinzipien**

##### **Uranus**

Geistige Haltung  
Denkprogramme  
Ent- Subjektivierung

##### **Neptun**

Verdrängung  
Schwäche  
Auflösung

##### **Pluto**

Schuldgefühle  
Schattenanteile  
Wachstum, Entartung

#### **Spannungsaspekte Planeten**

#### **Halbsummen**

#### **Häuser 4, 8, 11 und 12**

#### **Häuser als Lebensbereiche**

Aus dem Periodensystem

# PERIODENSYSTEM DER ELEMENTE

The periodic table displays elements from Hydrogen (1) to Oganesson (118). The legend identifies groups: Alkalimetalle (orange), Erdalkalimetalle (yellow), Metalle (light green), Übergangsmetalle (yellow-green), Lanthanoide (teal), Halbmetalle (light green), Nichtmetalle (blue), Halogene (pink), Edelgase (light blue), and Actinoide (dark green). A callout for Bor (B) shows its atomic number (5), atomic mass (10.811), symbol (B), and element name (BOR).

Uranus und Sonne - Hydrogenium und Helium

**1 H Hydrogenium** = Wasserstoff war das erste chemische Element der Schöpfung und ist das erste Element im Periodensystem.

Wortursprung: lateinisch hydro = Wasser und genes = bildend

Wasserstoff ist mit 70 % Massenanteil das häufigste chemische Element im Universum.

An der Erdhülle beträgt der Massenanteil etwa 0,87 %.

Wasserstoff ist ein unsichtbares, geruchloses, leicht brennbares Gas.

Wasser ist insbesondere die chemische Verbindung  $H_2O$ , bestehend aus den Elementen Sauerstoff und Wasserstoff

Literaturhinweis:

Lena Grabowsky: Hydrogenium. Nur das Chaos kann einen tanzenden Stern gebären.

„Hydrogenium bedeutet "Wasser-Erzeuger": Wasserstoff als das erste Element, das sich nach dem Urknall entwickelt hat, ist Grundlage allen Lebens. Es ist überall präsent, obwohl wir es nicht direkt ergreifen können.

Diese Ambivalenz und Anwesenheit und Verbundenheit bei gleichzeitiger Nicht-Sichtbarkeit macht dem Hydrogenium-Patienten zu schaffen. Er ist oft schlecht inkarniert und sehnt sich nach Erlösung aus der Welt des Getrenntseins. Trennungsgefühle erträgt er generell nur schwer und auch die Wahrnehmung für Raum, Zeit und Mitmenschen kann gänzlich verloren gehen. Ein Zustand, der häufig von großer Orientierungslosigkeit und Selbstwertproblemen begleitet ist. Lena Grabowski berichtet, ausgehend von den Prüfungen Jeremy Sherrs, über die Beziehung zwischen Merkmalen des Elements und Leitsymptomen der Arznei. Ihre Wirkung kann weit und tief reichen: Alle anderen Elemente gehen durch Kernfusion aus dem ubiquitären Hydrogenium hervor. Man könnte sagen: Wasserstoff entspricht dem Göttlichen. Es durchdringt alles, ist stets präsent und doch nicht "greifbar".

Getrenntseins. Trennungsgefühle erträgt er generell nur schwer und auch die Wahrnehmung

für Raum, Zeit und Mitmenschen kann gänzlich verloren gehen.  
Ein Erfahrungsbericht über Natur und Wesen des "göttlichen Urstoffs" und über einen persönlichen Heilungsweg mit seiner Hilfe."

Mythologie

### **Uranos**

Urgott, griechischer Himmelsgott, Mittler zwischen der mit der Erde verbundenen, zeugenden Naturgewalt und Beherrscher der Urgewalten. Sohn und Gatte der Gaia, Bruder von Pontos und Tartaros, Vater der Titanen, Giganten, Kyklopen, Hekatoncheires und Erinyes.

Von Gaia angestiftet wurde Uranos von seinem Sohn Kronos entmannt und in den Tartaros gestürzt.

Er wurde im Schlaf von Gaia geboren und war damit der drittälteste Gott der Welt (die anderen zwei waren Chaos und Gaia).

Mit Gaia zeugte Uranos eine Menge Kinder: Die Zyklopen, die Hekatoncheiren und die Titanen. Allerdings hatte er vor ihnen allen Angst, weshalb er sie zurück in den Tartaros warf. Kronos, ein Titan und folglich sein Sohn, entmachtete und entmannte Uranos mit einer Sichel. Uranos weissagte ihm noch, dass sein eigener Sohn ihn entmachten würde.

Er ist der Vater von Kronos, Weltenschöpfer, von seinem Sohn Kronos mit einer Sichel entmannt. Die abgetrennten Geschlechtsteile fielen mit Blut und Samen ins Meer, woraufhin eine neue Göttin geboren wurde, die Liebesgöttin Aphrodite.

Da Uranos vom Kampf geschwächt war, konnte er sich nicht mehr von selbst oben halten, weshalb Zeus, der bereits Kronos und die Titanen besiegte, Atlas damit bestrafte, Uranos auf ewig zu tragen.

Quelle: <https://griechische-mythologie.fandom.com/wiki/Uranos>

## **2 He Helium**

### **Helium**

Wortursprung: griechisch helios, Sonne

Helium ist ein farbloses, geruchloses, geschmackloses, ungiftiges chemisches Element. Es gehört zur Gruppe der Edelgase, seine Ordnungszahl ist 2, sein Elementsymbol He. Helium bleibt bis zu sehr tiefen Temperaturen gasförmig, erst nahe dem absoluten Nullpunkt wird es flüssig. Es ist die einzige Substanz, die bei Normaldruck selbst am absoluten Nullpunkt (0 K bzw.  $-273,15\text{ °C}$ ) nicht fest wird. Helium ist die Substanz mit der größten bekannten chemischen Reaktionsträgheit.

Helium ist, nach Wasserstoff, das zweithäufigste Element im Universum. Der größte Teil davon entstand in den ersten 3 Minuten nach dem Urknall. Der Rest ist Produkt der Kernfusion von Wasserstoff in Sternen.

Erste Hinweise auf Helium wurden 1868 durch den französischen Astronomen Pierre Janssen bei Untersuchungen des Lichtspektrums der Chromosphäre der Sonne entdeckt, wobei er die bis dahin unbekannte gelbe Spektrallinie von Helium fand.

Helium findet Anwendungen in der Tieftemperaturtechnik, in Tiefsee-Atemgeräten, als Kühlmittel für supraleitende Magneten, bei der Altersbestimmung von Gesteinen, als Füllgas für Luftballons und Luftschiffe und als Schutzgas für verschiedene industrielle Anwendungen (zum Beispiel beim Metallschutzgasschweißen und bei der Herstellung von Silizium-Wafern). In Wissenschaft und Technik ist flüssiges **Helium** ein unersetzlicher Stoff. Er wird etwa zum Betrieb von Quantencomputern benötigt. Nach dem Einatmen von Helium verändert sich aufgrund der im Vergleich zu Luft höheren Schallgeschwindigkeit kurzzeitig die Stimme („Micky-Maus-Stimme“).

Quelle: <https://www.chemie.de/lexikon/Helium.html>

Mythologie

## **Helios - Titan und griechischer Sonnengott**

Der Gott Helios gehört zum Göttergeschlecht der Titanen.

Helios ist der ursprüngliche griechische, und ewig jugendliche Sonnen- und Schwurgott.

Die Eltern von Helios sind die Titanen Hyperion und Theia. Seine beiden Schwestern, Eos, die Göttin der Morgenröte, und Selene, die Mondgöttin, werden meist mit ihm zusammen genannt. Denn alle drei sind es, die den Lauf der Gestirne am Himmel lenken.

Immer hinter seiner Schwester Eos, die Morgenröte, fährt Helios, der Sonnengott, in seinem vierspännigen Wagen von Ost nach West über den Himmel. Vier prächtige Rösser ziehen seinen Wagen.

In der Nacht aber fährt Helios – schlafend in einer goldenen Schale – zurück von den Hesperiden im Westen an den östlichen Punkt des Okeanos der Griechen. Zwischendurch weilt er – für wie lange, darüber erzählt keiner der Mythen – bei seiner Gemahlin.

Dieser Mythos von Helios ähnelt dem des ägyptischen Sonnengottes Ra sehr stark. Das Haupt des Helios ist mit Strahlen umgeben. Denn anders als Apollon, der mit den neuen Göttern um Zeus als Sonnengott verehrt wird, wird Helios mit der Sonne selbst identifiziert.

### Frauen des Sonnengott Helios

Die Mythenforschung aber hat herausgefunden, dass alle Frauen, die als seine Gattinnen genannt werden, verschiedene Aspekte der Mondgöttin Selene sind. Das klingt doch interessant und für einen Sonnengott als einleuchtend.

Häufig wird die Okeanide Perseis, eine griechische Mondgöttin, insbesondere des Neumondes, als seine Gattin genannt. Perseis gilt als der unterweltliche Aspekt der Selene.

Mit Perseis zeugt er zwei Göttinnen, die in den Mythen von Odysseus und Theseus auftreten werden: Kirke, die Zaubermächtige und Pasiphaë, die Mutter des Minotaurus und der Ariadne.

Klymene, eine Tochter des Uranos, wird ebenfalls als eine seiner Gattinnen genannt. Mit Klymene zeugt Helios den unglücklichen Phaeton.

Phaeton wird dereinst versuchen, den Himmelswagen seines Vaters selbst zu lenken. und dabei solch Unheil anstiften, dass Zeus ihn mit einem Blitz vom Himmel holen muss. Klymene ist mit Iapetos die Mutter des Atlas und des Prometheus.

Auch seine Schwester Selene wird als seine Gattin aufgeführt. Wie auch Selene tritt Helios mehr in den Hintergrund der Mythen, als die Zeit der jüngeren Götter um Zeus beginnt. Apollon, ein Sohn von Zeus, wird nun auch als Sonnengott verehrt.

### Helios – als Sonnengott und Gott des Augen – Lichtes

Doch auch jetzt ist es Helios, der den Sonnenwagen Tag für Tag über den Himmel lenkt., seiner Schwester Eos folgend.

Berühmt, ja sprichwörtlich berühmt ist Helios für seine Gabe, das Verborgene ans Licht zu bringen. Als Sonne sieht der leuchtende Sonnengott buchstäblich – alles.

Nichts bleibt dem Titanen Helios verborgen. Oft zum Leidwesen mitunter der Betroffenen. So verriet Helios dem Hephaistos den Seitensprung der Aphrodite und der Demeter den Aufenthaltsort der Persephone.

Als Sonnengott wird Helios, demzufolge auch als Gott des Lichtes, besonders nämlich des Augenlichtes, verehrt. Helios sieht und hört nicht nur alles, er ist es auch, der Blinde heilen kann. Und Narren mit Blindheit schlagen.

Diese besondere Fähigkeit ist es vermutlich, die dazu geführt hat, dass Helios neben Zeus als Schwurgott angerufen wurde

### Die Rinder des Sonnengott Helios

Dem Helios waren auf der Insel Sizilien alle Rinder heilig. Das waren Rinder, die ohne Hirten weideten. Sie waren seine tägliche Freude, wenn er über den Himmel auf seinem Wagen fuhr. Es waren 365 an der Zahl, für jeden Tag des Jahres eines, so durfte nicht eines fehlen.

Als die Gefährten von Odysseus einige dieser Rinder geschlachtet hatten, drohte der Sonnengott, dass er in den Orkus hinabsteigen und unter den Toten leuchten wolle, wenn Zeus den Frevel nicht rächte.

Zeus erschrak, das wäre das Ende seiner Herrschaft und zerschmetterte durch gewaltige Stürme die gesamte Flotte des Odysseus. Die Besatzung ging in den Wellen der zerberstenden Schiffe unter. Allein Odysseus selbst konnte sich nach vielen Tagen allein und ohne Orientierung retten und landete auf der Insel der göttlichen Kalypso.  
Quelle: die-goetter.de